The background features a large, stylized logo composed of thick, grey, hand-drawn lines. On the left, a vertical line intersects a horizontal line to form a cross. To the right of the cross, a large, sweeping 'S' shape is formed by two parallel lines that curve and loop around each other.

Programm 1. Halbjahr 2019

FORUM VINZENZ PALLOTTI

Begegnungs- und Bildungsstätte der PTHV gGmbH

www.forum-pallotti.de

Liebe Freunde des Forum Vinzenz Pallotti, liebe Interessierte,

am 15. April 1994 wurde das Forum Vinzenz Pallotti eröffnet. 25 Jahre lang steht das Forum nun für Begegnung und Bildung. Zu diesem Jubiläum wollen wir Sie jetzt schon herzlich einladen. Wir feiern das Fest des Dankes und der Begegnung am 28. April 2019. Nähere Informationen finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.

Im Sommer wurde P. Christoph Hammer zum pallottinischen Leiter des Forums Vinzenz Pallotti ernannt. Er löst damit P. Ulrich Scherer ab, der sich bisher als kommissarischer Leiter um die Belange der Begegnungs- und Bildungsstätte gekümmert hat. An dieser Stelle dürfen wir P. Scherer für seinen Einsatz und sein Engagement unseren herzlichen Dank aussprechen. P. Hammer ist nun zusammen mit Frau Joost und einem Team von Pallottinern für das Programmangebot zuständig.

Sie finden in diesem Halbjahresprogramm wieder altbewährte Veranstaltungen. Wir freuen uns, Ihnen im kommenden Jahr neue Veranstaltungen anbieten zu können. Dazu zählen zwei Ausbildungskurse Bibliolog und mehrere Veranstaltungen zu P. Richard Henkes SAC, der voraussichtlich 2019 selig gesprochen wird.

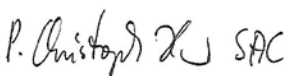
Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

P. Christoph Hammer SAC

Pallottinischer Leiter

Antje Joost

Organisation Eigenkursprogramm



HINWEIS FÜR EHRENAMTLICHE IM BISTUM TRIER:

Das Bistum Trier unterstützt bis einschließlich 2019 die geistliche Bildung Ehrenamtlicher. Viele unserer Veranstaltungen sind zuschussfähig! Nähere Informationen im Sonderprospekt und auf der Homepage!

- **Vorwort** 2
- **Inhalt** 3
- **Jahresübersicht** 4
- **Pater Richard Henkes** 8
- **Veranstaltungen nach Themengebieten**
 Im Kirchenjahr 9
 Besinnungstage/Exerzitien 13
 Theologie/Philosophie/Pastoral 20
 Leben und Glauben 22
 Senioren 41
 Für Gruppen und Gemeinden 44
- **Wege erwachsenen Glaubens (WeG)**
 Kurse der WeG-Initiative 45
- **Regelmäßige Abendveranstaltungen**
 Meditationsgruppe 48
 Dämmerchoppen 48
 Unio-Gruppe 48
- **Unsere Referentinnen und Referenten**.... 49
- **Unsere Kooperationspartner** 52
- **Allgemeine Hinweise** 53
- **Anreise** 54
- **Pallottiner Pilgerfahrten** 55
- **Anmeldekarte** siehe Heftmitte

Kennzeichnung Seniorenkurse

Unsere Seniorenkurse haben wir zum leichteren Finden mit diesem Symbol gekennzeichnet:



Aktion Teilen/ermäßigter Preis

Wenn Sie Aktion Teilen unterstützen oder in Anspruch nehmen möchten, finden Sie nähere Informationen auf Seite 40.

Oktober 2018		Seite
20.	Jesu Weg der Evangelisierung! – Zur Wiederentdeckung des kirchlichen Grundauftrags ➤ P. Hubert Lenz SAC und Team	20
25.	„Letzte-Hilfe-Kurs“ Grundkenntnisse der Sterbebegleitung und Palliativpflege ➤ Heike Kautz und Daniela Kiefer-Fischer	22
26.–28.	Ja, ich bin Christ ➤ P. Hubert Lenz SAC und Team	13
28.10.– 04.11.	Ignatianische Einzelexerziten ➤ Irmgard Scholz	13
November 2018		Seite
02.–04.	Die Mitte finden ... in der Mitte des Lebens ➤ Otto Pötter	22
03.–04.	Pilgertreffen ➤ P. Björn Schacknies SAC	24
03.	Schnupperworkshop Ukulele für Anfänger ➤ Diane Tausch	23
04.	Tanztag: Tanzend durch das Jahr ➤ Bernhild Vanegas	24
07.	Vorlesen für demenziell erkrankte Menschen ➤ in Zusammenarbeit mit der KEB Koblenz	25
09.–11.	Kreatives Schreiben ➤ Stefan Gad	24
09.–11.	Ein Wochenende zum Vaterunser ➤ P. Heinz-Willi Rivert SAC und Rita Wirrer	20
16.–18.	Die Tür des Lebens – Abschluss und Öffnung für Neues ➤ Petra Altmann	25
16.–18.	Malkurs ➤ Peter Schäfer	26
16.–18.	Nur Mut! – Einfach vom Glauben reden! ➤ P. Hubert Lenz SAC und Team	13
23.–25.	Lebensknoten lösen – Klarheit finden ➤ Andreas Reinold	26
22.	„Letzte-Hilfe-Kurs“ Grundkenntnisse der Sterbebegleitung und Palliativpflege ➤ Heike Kautz und Daniela Kiefer-Fischer	22
30.11.– 02.12.	Werkkurs für Egli-Figuren ➤ Sibylle Wahl	27
30.11.– 02.12.	Besinnungswochenende zum 1. Advent ➤ P. Paul Rheinbay SAC und Anja Neißner	9
Dezember 2018		Seite
01.	Tanztag: Tanzend durch das Jahr ➤ Bernhild Vanegas	24
14.–16.	Besinnungstage zum Wochenende „Gaudete“ ➤ P. Edward Fröhling SAC	14
15.	Tanztag: Tanzend durch das Jahr ➤ Bernhild Vanegas	24

20.–27.	Weihnachtsfreizeit für Senioren ➤ P. Johannes Moosmann SAC und Uschi Fiedel	41
22.–26.	Sich von Weihnachten ergreifen lassen und das Fest miteinander feiern ➤ P. Christoph Hammer SAC	9
27.12.–03.01.	Jahreswechsel für Senioren ➤ P. Ulrich Scherer SAC und Uschi Fiedel	42
28.12.–02.01.	Jahreswechsel mit kreativen Elementen ➤ Gudrun und Peter Schäfer	10

Januar 2019

Seite

12.	Schnupperworkshop Ukulele für Anfänger ➤ Diane Tausch	23
-----	--	----

AKADEMIETAGE 2019 (jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

12.01.	„Heimat in der Fremde. Quer denken - biblisch und philosophisch“ Ref.: Prof. Dr. Thomas Elßner u. Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski
19.01.	„Pflege, Familie und Beruf unter einen (neuen) Hut bringen. - Wie geht das?“ Ref.: Prof. Dr. Frank Weidner u. OB David Langner
26.01.	„Heiligsprechung und Glaubenszeugnis. Zwei aus dem Westerwald: Der Pallottiner Richard Henkes und Katharina Kasper“ Ref.: Prof. Dr. Edward Fröhling SAC, Prof. Dr. Hubert Lenz SAC, Provinzoberin Sr. Theresia Winkelhöfer ADJC

VERANSTALTER: Pallottiner am Ort Vallendar gemeinsam mit: KEB Fachstelle Koblenz & KEB Bildungswerk Westerwald-Rhein-Lahn • Kontakt: iwwo@pthv.de ☎0261 6402-255

(Themen unter Vorbehalt)

18.–20.	Taufe: „Da steckt mehr drin, als man denkt“ ➤ P. Hubert Lenz SAC und Team	15
25.–27.	Kalligraphie als „Auszeit“ ➤ Andreas d´Orfey	28
25.–27.	Erfolgreich kommunizieren mit Männern ➤ Lola Maria Amekor	28

Februar 2019

Seite

01.–03.	Malkurs ➤ Peter Schäfer	26
09.	Tanztag: Tanzend durch das Jahr ➤ Bernhild Vanegas	29
15.–17.	„Ideen und Worte Vinzenz Pallottis und ihre Bedeutung für den heutigen Christen“ ➤ P. Heribert Niederschlag SAC	21
21.–24.	Zen-Kontemplation ➤ P. Paul Rheinbay SAC	15
22.–24.	„Glauben? - Um Gottes Willen!“ ➤ P. Hubert Lenz SAC und Team	15

März 2019

Seite

02.–05.	Stille als Chance: Achtsamer werden für Gottes Gegenwart ➤ P. Hubert Lenz SAC	16
---------	--	----

Jahresübersicht

05.–09.	Exerzitien zum Beginn der Fastenzeit ➤ P. Johannes Moosmann SAC	16
08.–10.	Ein Wochenende fürs innere Gleichgewicht ➤ Otto Pötter	29
15.–17.	Was in meinem Leben gelungen ist ➤ Petra Altmann	30
18.	Oasentag ➤ Petra Altmann	30
21.	Abendseminar zu allgemeinen Pflege Themen ➤ Bernadette Ohnesorge	31
24.–29.	Ikonenmalkurs für Anfänger und Fortgeschrittene ➤ Abraham Karl Selig	32
29.–31.	Kreatives Schreiben ➤ Stefan Gad	24
30.	Ein Tanztag: Bibel getanzt ➤ Gudrun Schäfer und Silke Stein	32
29.03.– 07.04.	Ignatianische Einzelexerzitien ➤ Irmgard Scholz	13

April 2019

Seite

03.	Vorlesen für demenziell erkrankte Menschen ➤ in Zusammenarbeit mit der KEB Koblenz	33
04.	Abendseminar zum Thema „Narzisstische Kränkung“ ➤ Horst Lempart	33
13.–17.	Vorösterliche Besinnungstage ➤ P. Heribert Niederschlag SAC	17
13.	Tanztag: Tanzend durch das Jahr ➤ Bernhild Vanegas	29
17.–24.	Kar- und Ostertage für Senioren ➤ P. Ulrich Scherer SAC und Ursula Fiedel	42
18.–21.	Gründonnerstag bis Ostern: Glaube ERlebt ➤ P. Hubert Lenz SAC	11

Mai 2019

Seite

03.–05.	Wochenende für junge Erwachsene ➤ P. Christoph Hammer SAC	34
06.–09.	Exerzitien für Küsterinnen und Küster ➤ P. Heinz-Willi Rivert SAC	18
06.–12.	Exerzitien für Ordensschwestern ➤ P. Herbert Heuel SAC	18
09.–13.	Mit Bibel und Rucksack unterwegs ➤ P. Ulrich Scherer SAC, Gudrun u. Peter Schäfer	35
10.–12.	Werkkurs für Egli-Figuren ➤ Sibylle Wahl	27
17.–19.	Tanzwochenende ➤ Bernhild Vanegas	35
24.–26.	Versöhnung m. meinem inneren Kind und meinen Eltern ➤ Andreas Reinold	36

24.–26.	„Unterwegs zu neuer Freiheit“ ➤ P. Hubert Lenz SAC und Team	19
24.05.– 02.06.	Einzelexerziten ➤ P. Herbert Federspiel SAC	19
30.05.– 02.06.	Buch-Malerei als „Auszeit“ ➤ Andreas d´Orfey	36

Juni 2019 **Seite**

07.	Abendvortrag mit P. Jörg Müller SAC	12
08.–10.	Pfingstseminar ➤ P. Jörg Müller SAC	12
14.–16.	Zen-Kontemplation ➤ P. Paul Rheinbay SAC	15
15.	Tanztag: Tanzend durch das Jahr ➤ Bernhild Vanegas	29
17.–19.	Bibliolog Aufbaukurs - Nichtnarrative Texte ➤ Andrea Schwarz	37

Juli 2019 **Seite**

01.–04.	Töpferkurs ➤ Claudia Koch	37
05.–07.	Internationale Tänze ➤ Gabriele Riede und Iris Stephan	38
12.–13.	Achtsame Selbstwahrnehmung und Friedenstänze ➤ Doris Brauneck und Monika Mandt	38
18.–21.	Sommertage für Herz und Seele ➤ Otto Pötter	39
23.–30.	Seniorenfreizeit I ➤ P. Johannes Moosmann SAC und Elis. Herrmann	42
30.07.– 06.08.	Seniorenfreizeit II ➤ P. Ulrich Scherer SAC und Ursula Knoch UAC	43

August 2019 **Seite**

17.	Tanztag: Tanzend durch das Jahr ➤ Bernhild Vanegas	29
19.–23.	Weiterbildung Bibliolog (Grundkurs) ➤ Schwester Ulrike Diekmann	39
23.–25.	Entschieden für das Leben ➤ Andrea Schwarz	40
23.–25.	Malkurs ➤ Peter Schäfer	26

AUSBLICK 2. HALBJAHR 2019

27.09-01.10.	Wandern i. herbstl. Landsch. (Gudrun u. Peter Schäfer)
11.–13.10.	Meine Lebensgeschichte schreiben (Petra Altmann)
18.–20.10.	Wochenend-Kurs mit P. Markus Schulze SAC
15.–17.11.	Wochenende f. junge Erwachsene (P. Ch. Hammer SAC)
22.–24.11.	Kreatives Schreiben (Stefan Gad)

P. Richard Henkes

(*1990 in Ruppach/WW – †1945 im KZ Dachau)

In schwierigen Zeiten setzte sich der Pallottiner leidenschaftlich für Wahrheit und Menschenwürde, für Versöhnung und Liebe ein. Er verstarb bei der freiwilligen Pflege Typhuskranker. Die Begegnung mit diesem „Märtyrer der Nächstenliebe“ kann das eigene Leben, Suchen und Glauben nachhaltig inspirieren. Sein Seligsprechungsprozess steht kurz vor dem Abschluss.

Unter dem **Titel: „Mit allen Konsequenzen“** erscheint Anfang 2019 zu P. Henkes eine **Doppelnummer** der Zeitschrift „**Das Zeichen**“.

Das Heft bietet Impulse für Gruppen und Gemeinden. Es kann (z. B. in der Fastenzeit) für eine Gesprächsreihe genutzt werden.

Sa, 26. Januar 2019, 14.00 Uhr bis 17.15 Uhr

Akademietag: „**Gott und Mensch ins Blickfeld gerückt**“

Heiligsprechung (K. Kasper) und Glaubenszeugnis (R. Henkes)

- mit Infostand und Beratung zu den Materialien zu P. Henkes

„Leidenschaftlich und mit allen Konsequenzen“ Inspirierende Begegnungen mit P. Richard Henkes

Dienstags, 19.30 h – 21.15 (in der Fastenzeit):

12. März, 19. März, 26. März, 02. April und 09. April 2019

Vorausgehend zwei Angebote zur Einführung und zum ersten Kennenlernen von P. Henkes und dem 5-wöchigen Kurs:

Di, 26.02.2019, 19:30 Uhr und

Mi, 06.03.2019, 19:45 Uhr (19 Uhr Euchf. m. Aschekreuz)

Veranstalter: WeG-Initiative / Sonderprospekt anfordern!

26.01.2019, 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr – Workshop zur Arbeit mit dem Heft und der „**Arbeitshilfe Pater Henkes**“.

Kosten: 10 € incl. Mittagsimbiss (13:00 Uhr) und Stehkafee – anschl. Möglichkeit zur Teiln. am Akademietag.

Auf Wunsch Angebot zusätzliche Trainingstreffen /-abende für die Leitung von Gruppen / zur Gestaltung von Gebetszeiten.

10.06.2019, 9:15 Uhr – 12:15 Uhr

Der letzte Tag des **Pfingstseminars** (s. S. 12) ist auch P. Henkes gewidmet und bietet Möglichkeit, Person und Materialien zur Beschäftigung mit P. Henkes kennenzulernen (incl. Euchf.).

Teilnahme am Mittagessen nach Voranmeldung möglich.

In der Fastenzeit wird es auf **Radio Horeb** auch eine **Sendereihe zu P. Henkes** und dem Heft „Mit allen Konsequenzen“ geben.

Mehr Infos zum Ganzen: www.glaube-hat-zukunft.de/henkes

Kurs-Nr. 120

30. Nov.–2. Dez. 2018

„Der Himmel geht über allen auf“***Besinnungswochenende zum 1. Advent***

Weihnachten, Krippe, Kind, Staunen – das ist auch der sehnsuchtsvolle Blick und die Frage nach dem, was bleibt in und nach unserem Leben. Wenn Gott Mensch wird, sich wirklich mit uns verbindet und verbündet – wie können wir dann erfahren, dass das Ewige, Unsterbliche bereits jetzt in uns ist? Dass unsere Hoffnung uns nicht trügt? Dass wir in all unseren Grenzen teilhaben an Gottes unendlicher Liebe und bedingungsloser Annahme?

In Liedern, Geschichten, in Stille und Wort und natürlich mit dem traditionellen Filmabend schwingen wir uns ein in die adventliche Zeit.

P. Paul Rheinbay SAC und Anja Reißner

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 171 € (erm. Preis: 137 €)

Kurs-Nr. 124

20.–27. Dezember 2018

Zweimal Franziskus –**Weihnachten damals und heute*****Weihnachtsfreizeit für Senioren***

In Gemeinschaft die letzten Tage des Advents begehen und Weihnachten feiern. – Nähere Infos zum Kurs auf Seite 41.

P. Johannes Moosmann SAC und Ursula Fiedel

Donnerstag, 15:00 Uhr bis Donnerstag, 10:00 Uhr

Kosten: 500 € (erm. Preis: 400 €)

Kurs-Nr. 125

22.–26. Dezember 2018

„Denn einen wunderbaren Tausch hast du vollzogen ...“***Sich von Weihnachten ergreifen lassen und das Fest miteinander feiern***

Jedes Jahr dürfen wir einen Geburtstag feiern, der die Welt bewegt, den Geburtstag Jesu. Gott wird Mensch, sagen die Christen. „Gott wurde Mensch, damit der Mensch Gott werde“, kommentiert Augustinus. Die Kirche betet: „Einen wunderbaren Tausch hast du vollzogen, dein göttliches Wort wurde ein sterblicher Mensch, und wir sterbliche Menschen empfangen in Christus dein göttliches Leben.“

Was bedeutet das Weihnachtsfest für mich ganz persönlich? Werde ich davon berührt und angerührt? Geht mir Weihnachten (noch) unter die Haut? Wie verändert und erneuert es mein Leben und meinen Glauben?

Diesen Fragen wollen wir nachgehen im Singen, Beten, Feiern, Impuls und Austausch und/sowie in der Feier der Weihnachtsgottesdienste.

P. Christoph Hammer SAC

Samstag, 18:00 Uhr bis Mittwoch, 13:30 Uhr
Kosten: 300 € (erm. Preis: 240 €)

Kurs-Nr. 126

27. Dez. 2018–3. Jan. 2019

„Mit offenen Augen“ Jahreswechsel für Senioren



Eine gute Tradition: Der Jahreswechsel für Senioren.
Nähere Informationen zum Kurs auf Seite 42.

P. Ulrich Scherer SAC und Ursula Fiedel

Donnerstag, 15:00 Uhr bis Donnerstag, 10:00 Uhr
Kosten: 500 € (erm. Preis: 400 €)

Kurs-Nr. 127

28. Dez. 2018–2. Jan. 2019

„Alles wandelt sich“ Jahreswechsel mit kreativen Elementen

Die Tage zum Jahreswechsel laden in besonderer Weise ein zur Rückschau und zum Blick auf das, was vor uns liegt. „Alles wandelt sich“ – dieses Gedicht von Bertolt Brecht will uns Anregung sein, mögliche Veränderungen in den Blick zu nehmen und Neubeginn zuzulassen.

Elemente der Tage: Impuls, Austausch, Einzelbesinnung, Gruppenarbeit, Eucharistiefeier sowie Bibelarbeit mit verschiedenen Methoden, z. B. Bibliolog, Bibel getanz.

Bei diesem Kurs ist es (ausnahmsweise) möglich, auch nur bis zum 1. Januar zu bleiben. (Die Kurskosten verringern sich dann um 42 € bei Übernachtung im EZ.)

Gudrun und Peter Schäfer

Freitag, 18:00 Uhr bis Mittwoch, 9:30 Uhr
Kosten: 387 € (erm. Preis: 310 €)

Kurs-Nr. 044

17.–24. April 2019

„Halleluja - auferstanden ist der Herr!“

Kar- und Ostertage für Senioren



Nähere Informationen zum Kurs auf Seite 42.

P. Ulrich Scherer SAC und Ursula Fiedel

Mittwoch, 15:00 Uhr bis Mittwoch, 10:00 Uhr

Kosten: 524 € (erm. Preis: 420 €)

Kurs-Nr. 045

18.–21. April 2019

Gründonnerstag bis Ostern: Glaube ERlebt

Herzliche Einladung, diese besonderen Tage bewußter und intensiver zu erleben. Es besteht die Möglichkeit, die Dauer der Kursteilnahme variabel zu gestalten.

Programmgestaltung: **P. Hubert Lenz SAC**

Gründonnerst., 17:30 Uhr bis Ostersonnt., 13:30 Uhr

Kosten (Vollpension): 213 € (erm. Preis: 171 €)

Gründonnerstag, 17:30 Uhr bis Karsamstag, 9:00 Uhr

Kosten: 138 € (erm. Preis: 111 €)

nur am Karfreitag, 9:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Kosten: 21 €

Wußten Sie schon?

... dass es meist möglich ist, früher zu einem Kurs anzureisen bzw. auch länger zu bleiben?

... dass wir Sie gerne auch ohne Kursteilnahme als Gast willkommen heißen?

Fragen Sie uns

...wir sind Ihnen gerne bei der Planung behilflich!

Büro des Forum Vinzenz Pallotti:

0261 6402-250 Frau Joost

0261 6402-700 Frau Keller

„Was ist von den vielen Marienerscheinungen zu halten?“

Abendvortrag mit P. Jörg Müller SAC

- Privatoffenbarung – was ist das?
- Kriterien der Echtheit?
- Welche Botschaft bringt Maria?
- Reicht nicht die Bibel?
- Muss man das glauben?

Seit Jahren befasst sich der Psychologe und Theologe P. Dr. Jörg Müller SAC mit Erscheinungen. Er hat auch mit Sehern gesprochen und sie Tests unterzogen ...

Auf Wunsch ist die Übernachtung am Freitag möglich (im EZ ca. 40 €).

**Freitag, 7. Juni 2019 von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Eintritt frei!**

Kurs-Nr. 061

8.–10. Juni 2019

„Anleitung zum Glücklichen. Von der Lebensfreude, die Jesus meint“ Pfingstseminar

Es herrscht die Meinung, die Neigung zum Glücklichen sei hormonell bedingt oder durch Vererbung bestimmt. In Wahrheit ist jedoch jede/r ihres/seines Glückes Schmied. Viel liegt daran, bestimmte Einstellungen und Haltungen zu gewinnen.

Es geht bei der Suche nach Glück nicht um vordergründige Genussucht, sondern um den Erwerb jener Lebensfreude, die Jesus meint. Enttäuschungen, Trauer und Krankheiten müssen nicht zwingend das Gefühl für Glück ersticken.

Glück ist das Begleitgefühl einer selbstvergessenen Hingabe. Glück ist eine „Überwindungsprämie“; es kann nicht durch Glücksspiele oder Talismane gesichert werden.

Wie man wieder glücklich wird und warum das Unglücklichsein so verbreitet ist, davon handelt das Wochenende.

Am Montag wird P. Richard Henkes († 1945 in Dachau) als beeindruckender Zeuge solcher Lebensfreude vorgestellt.

P. Jörg Müller SAC

Samstag, 9:00 Uhr bis Montag, 13:30 Uhr

Kosten: 220 € (erm. Preis: 176 €)

Fr. (m. Abendessen u. Vortrag), 18:00 Uhr bis Mo., 13:30 Uhr

Kosten: 262 € (erm. Preis 210 €)

Kurs-Nr. 105**28. Okt.–4. Nov. 2018****Kurs-Nr. 038****29. März–7. April 2019****Ignatianische Einzelexerzitien**

Diese Tage des Gebetes und der Stille laden ein, im betenden Umgehen mit dem Wort Gottes das eigene Leben im Licht des Glaubens anzuschauen, Gottes Wirken darin zu erspüren und die persönliche Beziehung zu Gott zu vertiefen. Elemente: Durchgehendes Schweigen, persönliche Gebetszeiten, Hilfen für diese Gebetszeiten (biblische Impulse), Leibübungen (fakultativ) und gemeinsame Schweigemeditation.

Irmgard Scholz**Kurs-Nr. 105:** Sonntag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 10:00 Uhr

Kosten in 2018: 623 € (erm. Preis: 499 €)

Kurs-Nr. 038: Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 10:00 Uhr

Kosten in 2019: 769 € (erm. Preis: 616 €)

Kurs-Nr. 107w**26.–28. Oktober 2018****Ja, ich bin Christ**

Gottes Zuwendung zum Menschen wartet auf unsere Antwort – unser persönliches JA zu Ihm. Wer sich auf diese Verbundenheit mit Gott einlässt, für den ändern sich Perspektiven: Gott wird mehr und mehr zur Mitte des Lebens sowie des christlichen Engagements.

Mitten im Leben mit Gott verbunden zu sein ist Wunsch vieler, denen ihre Beziehung zu Gott wichtig geworden ist. Wir sind eingeladen zur Freundschaft mit Christus (Joh 15). Schritte in eine solche Freundschaft, die auch den Alltag verändert, sind Thema des Wochenendes.

Weitere Informationen zu „Das Feuer neu entfachen“ auf Seite 46.

**P. Hubert Lenz SAC, Ingrid Engbroks
und Martina Stein**

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 148 € (erm. Preis 119 €)

Kurs-Nr. 119w**16.–18. November 2018****„Nur Mut!“ – Einfach vom Glauben reden!****Wie Gott und die Welt ins Gespräch kommen ...**

Glaube ist etwas sehr Persönliches, aber nicht Privatsache! Er lebt von Austausch und Begegnung und wächst durch Teilen. Je weniger das Umfeld trägt, desto wichtiger werden

Erfahrungsräume für Glaubenskommunikation.

Der Anfang fällt nicht immer leicht. Doch es tut gut, über das eigene Leben, Suchen und Fragen zu sprechen. Der Austausch unter Weggefährten sensibilisiert und stärkt auch für die Begegnung mit „Ferner-Stehenden“. Und in vielfältigen Veränderungsprozessen kann der Blickwinkel des Glaubens zu veränderten Haltungen und Perspektiven führen: sowohl im persönlichen wie im kirchlichen Leben. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, sich in Glaubenskommunikation einzuüben und zu entdecken, was Glaubensgespräche fördert bzw. erschwert.

P. Hubert Lenz SAC, Anja Gläser und Elfi Jansen

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 130 € (erm. Preis: 104 €)

Kurs-Nr. 122

14.–16. Dezember 2018

„Lebensgefährtin Weisheit“

Besinnungstage zum Wochenende „Gaudete“

Es ist für die christliche Tradition die „menschenfreundliche Weisheit Gottes“, die in Jesus Hand und Fuß bekommt, in Fleisch und Blut übergeht – ein Mensch wird.

Wir Menschen werden ermutigt, Sie/Ihn zur „Lebensgefährtin“ zu erwählen, Sein/Ihr Leben als Richtschnur für das eigene werden zu lassen ... Das Leben mit der Weisheit und in der Nachfolge Jesu macht uns zu Freundinnen und Freunden Gottes und zu Liebhabern des Lebens.

Wir wollen an diesem Wochenende der Gestalt der „Göttlichen Weisheit“ in der Bibel und ihren Spuren in der Weihnachtstradition in Bildern, Liedern, Gedichten etc. nachspüren.

Dazu werden Zeiten der Stille und des Gebetes, Zeiten des Austauschs und der Gespräche miteinander, sowie die gemeinsame Feier der Eucharistie dienen.

P. Edward Fröhling SAC

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 172 € (erm. Preis: 138 €)

Kurs-Nr. 011w

18.–20. Januar 2019

Taufe: „Da steckt mehr drin, als man denkt“

Einladung zu einer Entdeckungsreise

Die Bedeutung von Taufe und Taufwürde rückt immer mehr ins Blickfeld. - Erwachsene sind eingeladen, die eigene Taufe neu zu entdecken: als Quelle des persönlichen Lebens wie des christlichen Engagements.

Elemente der Tage: Impulse, Besinnung und Kleingruppengespräche, liturgische Feiern und Zeit für sich selbst.

**P. Hubert Lenz SAC, Ingrid Engbroks,
Horst Krämer und Andrea Windirsch**

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 14:00 Uhr

Kosten: 125 € (erm. Preis: 100 €)

Kurs-Nr. 025

21.–24. Februar 2019

Kurs-Nr. 062

14.–16. Juni 2019

Zen-Kontemplation

Zwei große Traditionen des inneren Gebetes berühren einander: Zen und Kontemplation. In diesem Kurs soll die Praxis des schweigenden Sitzens vertieft werden, das Üben der inneren Haltung, das wortlose Einfach-so-Dasein. Die Feier der Eucharistie wird an jedem Tag Höhepunkt des Vollzugs sein. Voraussetzung für die Teilnahme: Erfahrungen mit Schweigemeditation sowie die Bereitschaft, der Sehnsucht des eigenen Herzens zu folgen und die Tage in der Stille zu verbringen.

P. Paul Rheinbay SAC

Kurs-Nr. 025: Do., 18:00 Uhr bis So., 13:30 Uhr

Kosten: 247 € (erm. Preis: 198 €)

Kurs-Nr. 062: Fr., 18:00 Uhr bis So., 13:30 Uhr

Kosten: 176 € (erm. Preis: 141 €)

Kurs-Nr. 026w

22.–24. Februar 2019

„Glauben? – Um Gottes Willen!“

Suchen, was trägt und erfüllt

Glaube scheint im modernen Leben kaum noch relevant zu sein. Und doch sind viele Menschen auf der Suche nach einem „Mehr“ im Leben: nach Tiefe, nach dem innersten Grund, nach Erfüllung. Zu einem erfüllten Leben gehören wesentlich Wahrgenommen- und Angenommensein – gehört etwas, das tatsächlich trägt: im Leben wie auch im Sterben.

Mit der eigenen Sehnsucht Gott auf die Spur zu kommen, lohnt sich. Gottes liebende Gegenwart im eigenen Leben auffinden, Sein bedingungsloses Ja zu jedem Menschen entdecken – das sind Schritte, die eine persönliche Gottesbeziehung wachsen lassen, die Vertrauen fördern und Freude an Gott schenken können.

Weitere Informationen zu „Das Feuer neu entfachen“ auf Seite 46.

**P. Hubert Lenz SAC, Ingrid Engbroks,
Irmgard Scholz und Andrea Windirsch**

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 14:00 Uhr

Kosten: 156 € (erm. Preis: 125 €)

Kurs-Nr. 031

2.–5. März 2019

„Damit Gott immer mehr zum Du wird“

Stille als Chance: Achtsamer werden für Gottes Gegenwart

Mal (wieder) in die Stille gehen: diese Sehnsucht haben viel mehr Menschen, als man meint ... Herzliche Einladung, es zu versuchen und sich dafür (erstmalig oder erneut) Zeit zu nehmen ... - Zu Beginn und im Verlauf des Kurses gibt es auch Anregungen zum Umgang mit Stille und Schweigen.

Elemente der Tage: Gebetszeiten am Morgen und Abend, Möglichkeit zur täglichen Eucharistiefeier, zum persönlichen Gespräch und zur eucharistischen Anbetung. Vormittags jeweils ein Impuls.

Es ist möglich, früher zu kommen, früher zu beenden oder auch länger zu bleiben. Bitte bei der Anmeldung mitteilen.

P. Hubert Lenz SAC

Samstag, 11:00 Uhr bis Dienstag, 16:00 Uhr

Kosten: 242 € (erm. Preis: 194 €)

Kurs-Nr. 032

5.–9. März 2019

„Psalmen: Gebete in allen Lebenslagen“

Exerzitien zum Beginn der Fastenzeit

Einen wichtigen Teil des Gebetsschatzes der Kirche bilden die Psalmen. Obwohl diese Gebete schon sehr alt sind, sprechen sie uns heute noch an. Gebete des Alten Testaments brachten Freude und Leid vor Gott. Wir werden feststellen, dass manche Psalmen in unsere eigene Situation hineinreichen. Wir werden aber auch Gebete der heutigen Zeit nicht beiseite lassen, denn zu jeder Zeit haben Menschen ihre Anliegen vor

Gott getragen. In den Gottesdiensten und in den täglichen Impulsen können wir den Wert dieser Gebete erfahren.

Elemente dieser Tage: Vortrag, Gespräch, Möglichkeit zum persönlichen Gespräch, Bibelgespräch

P. Johannes Moosmann SAC

Dienstag, 18:00 Uhr bis Samstag, 13:30 Uhr

Kosten: 339 € (erm. Preis: 272 €)

Kurs-Nr. 042

13.–17. April 2019

Hoffnung – Worauf können wir hoffen?

Vorösterliche Besinnungstage

Wie kann es gelingen, mit dem Leid, mit Schicksalsschlägen, mit der Krankheit und schließlich auch mit dem Sterben so umzugehen, dass wir nicht den Mut verlieren und die Lebensfreude vollends umschlägt in Depression und Trauer? Manche Zeitgenossen scheinen sich auf die Kunst zu verstehen, mit den Widrigkeiten unseres Lebens gut umgehen zu können.

Trotz ungünstiger Umstände blühen sie auf. Bei ihnen wirkt sich die Kraft der Hoffnung aus. Hoffnung hilft beim Bewältigen von Angst und Trauer. Hoffnung ist die Fähigkeit, „mehr“ zu sehen, eine Art Spürsinn und Instinkt für das, was die Zukunft an positiven Möglichkeiten mit sich bringen kann.

Alle Hoffnung sagt: „Es wird gut ausgehen“. Doch: Hält sie immer stand auch angesichts des uns umgebenden Leidens und Sterbens? Was kommt danach?

Diesen Frage stellt sich Pater Heribert Niederschlag SAC. Der Referent hatte an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Vallendar den Lehrstuhl für Moralthologie inne und leitete das Ethik-Institut, das sich besonders mit den medizinethischen und pflegeethischen Fragen beschäftigt.

P. Heribert Niederschlag SAC

Samstag, 16:00 Uhr bis Mittwoch, 9:30 Uhr

Kosten: 321 € (erm. Preis: 257 €)

WEITERE INFOS, AKTUELLE THEMEN & TERMINE ...

erhalten Sie bei: **FORUM VINZENZ PALLOTTI**

0261 6402-250 ♦ E-Mail: forum@pthv.de ♦ www.forum-pallotti.de

oder fordern Sie **UNSEREN NEWSLETTER** an.

Kurs-Nr. 051

6.–9. Mai 2019

Judentum/Christentum: Jüdische Wurzeln des Christentums

Exerzitien für Küsterinnen und Küster

1918 erschien das Büchlein „Vom Geist der Liturgie“ von Romano Guardini. Diesem Geist der christlich-katholischen Liturgie haben wir im Jahr 2018 in einem Kurs nachgespürt. Dabei kam der Wunsch auf, sich den jüdischen Wurzeln des Christentums und der christlichen Liturgie zuzuwenden. Das werden wir im Mai 2019 tun. So stehen dann die Küsterexerzitien in diesem Jahr unter dem Thema „Judentum / Christentum - jüdische Wurzeln des Christentums“.

Wir erhoffen, daß durch die Unterstützung einiger Mitglieder der jüdisch-christlichen Gesellschaft Koblenz ein Besuch der alten Synagoge in Saffig bei Andernach möglich sein wird.

P. Heinz-Willi Rivert SAC

Montag, 16:00 Uhr bis Donnerstag, 16:00 Uhr

Kosten: 238 € (erm. Preis: 191 €)

Kurs-Nr. 052

6.–12. Mai 2019

„Vergeben“

Exerzitien für Ordensschwwestern

Weil Gott Dir vergibt (vergeben hat), darfst auch Du Dir selbst vergeben – heißt:

Deine Vergangenheit mit allen Schattenseiten annehmen und dann den anderen vergeben, die das Leben schwer gemacht haben oder es immer noch tun.

Sich auf diesen Weg einzulassen führt in immer größere Freiheit.

Elemente der Exerzitien: Vortrag, Möglichkeit zum persönlichen Gespräch, tägliche Eucharistiefeier, durchgehendes Schweigen.

P. Herbert Heuel SAC

Montag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 462 € (erm. Preis: 370 €)

Kurs-Nr. 059w

24.–26. Mai 2019

„Unterwegs zu neuer Freiheit“***Mit dem fertigwerden, womit ich nicht fertigwerde ...***

Vieles ist nicht heil, nicht in der Welt und auch nicht im eigenen Leben. Leid- und Unrechtserfahrungen, Brüche im Leben, die Last eigener Schuld: all das kann schwer auf der Seele liegen, kann unsere Beziehungen belasten: zu sich selbst, zu Gott, zu Mitmenschen. Wohin damit? Und: Wie steht Gott dazu? „Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes“, ist Paulus überzeugt. Die christliche Botschaft will ermutigen, sich mit der eigenen Lebensgeschichte an Gott zu wenden und Schritte zu Versöhnung und neuer Freiheit zu finden.

Elemente der Tage: Impulse, Gebet und Gottesdienst, stille Zeiten und Möglichkeit zum Gespräch.

Weitere Informationen zu „Das Feuer neu entfachen“ auf Seite 46.

**P. Hubert Lenz SAC, Ingrid Engbroks,
Irmgard Scholz und Andrea Windirsch**

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 14:00 Uhr

Kosten: 156 € (erm. Preis: 125 €)

Kurs-Nr. 057

24. Mai–2. Juni 2019

Einzelexerzitien

Sich selbst Zeit geben, die individuelle Begleitung im Einzelgespräch, persönliche Gebetszeiten, durchgehendes Schweigen und die tägliche Eucharistiefeyer schaffen Raum, um sich selbst und Gott in der Mitte zu finden.

P. Herbert Federspiel SAC

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 10:00 Uhr

Kosten: 791 € (erm. Preis: 633 €)

EINZELEXERZITIEN NACH VEREINBARUNG

Über unser vielfältiges Exerzitienangebot hinaus bieten wir auch sonst die Möglichkeit, sich im FORUM für einige Tage „zurückzuziehen“.

Neben Stille, Eucharistiefeyer und Gebet besteht – nach vorheriger Absprache – auch die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch.

Kurs-Nr. 108w

20. Oktober 2018

Jesu Weg der Evangelisierung! – Zur Wiederentdeckung des kirchlichen Grundauftrags

Evangelisieren – Menschen mit der Person Jesu und Seiner Botschaft bekannt zu machen – ist der grundlegende Auftrag der Kirche. „Eine Kirche, die nicht missioniert, hat längst demissioniert“ (Kardinal Koch). Sie hat vergessen, wozu sie da ist.

Doch die Vorbehalte sind groß. Während viele gesellschaftliche Akteure unbekümmert von ihrer „Mission“ sprechen, tun wir uns als Kirche schwer. Was heißt Mission? Wie geht Evangelisierung heute?

Der Blick auf Jesus – Seinen Umgang mit Distanzierten – kann ermutigen und neue Perspektiven eröffnen: Mission is possible.

Der Studientag will Perspektiven aufzeigen und Erfahrungen vermitteln, ermutigen und vernetzen.

„Das Gebot der Stunde ist die pastorale Neuausrichtung, also dafür zu sorgen, dass die Strukturen der Kirche alle missionarischer werden, dass die gewöhnliche Seelsorge in all ihren Bereichen expansiver und offener ist, dass sie die in der Seelsorge Tätigen in eine ständige Haltung des „Aufbruchs“ versetzt und so die positive Antwort all derer begünstigt, denen Jesus seine Freundschaft anbietet.“ (Papst Franziskus)

P. Hubert Lenz SAC und Team

Samstag, 20. Oktober, 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Kosten: 20 € (erm. Preis: 16 €)

Kurs-Nr. 114

9.–11. November 2018

Das Vaterunser: traditionelle Worte oder persönliches Gebet?

Ein Wochenende zum Vaterunser

Wie uns Jesus zu beten gelehrt hat ... Das Vaterunser fasst grundlegende Inhalte des christlichen Glaubens und die Bitten um das, was wir als Menschen notwendig zum Leben brauchen, zusammen. Das Gebet gehört zum Bestand der christlichen Kirchen weltweit. Als liturgischer Text (fast) aller Gottesdienste ist es das vielleicht am häufigsten, gesprochene Gebet. Für viele gehört es zum Alltag. Die seit Kindertagen vertrauten Zeilen sind immer wieder Hilfe in akuten Krisen, in Momenten tiefer Bewegung oder Unsicherheit.

In jüngster Zeit ist eine Neuübertragung des Vaterunser angeregt worden. Unter anderem der Bischof von Trier, Stephan Ackermann, hat sich damit in seinem Hirtenbrief zur Fastenzeit 2018 befasst. Unter Rückgriff auf traditionelle und neuere Übertragungen und aus der Sicht unterschiedlicher Konfessionen werden wir näher mit der Geschichte und mit den Inhalten des Vaterunser beschäftigen. Der Kurs eröffnet zudem die Möglichkeit, herauszufinden, wo die persönliche Bedeutung des Gebetes für jede und jeden Einzelnen liegt. Gestaltungselemente: Impulsvorträge, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Arbeit an Texten, Gespräche.

P. Heinz-Willi Rivert SAC und Rita Wirrer

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 200 € (erm. Preis: 160 €)

Kurs-Nr. 024

15.–17. Februar 2019

„Ideen und Worte Vinzenz Pallottis und ihre Bedeutung für den heutigen Christen“

Wochenendseminar

Vinzenz Pallotti lebte zwischen zwei großen Revolutionen. Geboren ist er 1795, sechs Jahre nach dem Ausbruch der französischen Revolution; gestorben ist er 1850, zwei Jahre nach den Revolutionen in den europäischen Städten. In den revolutionären Umbrüchen seiner Zeit kündigten sich auch Änderungen im Selbstverständnis der Christen und der Kirche insgesamt an. Angesichts dieser Umbrüche wurde Vinzenz Pallotti sensibel für das große schöpferische Potential, das im Menschen schlummert. Dieses sollte in den Frauen und Männern geweckt und für die Verbreitung und Vertiefung des Glaubens genutzt werden. Denn den „Laien“ traute er zu, in der engen Nachfolge Jesu ihren Alltag glaubwürdig zu gestalten und sich als Apostolinnen und Apostel zu verstehen.

Was kann sich in uns, in unseren Familien und Gemeinden ändern, wenn wir uns als Apostel verstehen und engagieren? Es lohnt sich, auf diese Fragen Antworten zu finden, die wir in unserem Alltag leben können.

P. Heribert Niederschlag SAC

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 176 € (erm. Preis: 141 €)

Christen von heute scheinen in zwei unterschiedlichen Welten zu leben: Da ist zum einen die Lebens- und Arbeitswelt, zum anderen die Welt der Religion und des Glaubens – und damit verbunden die Frage nach dem Sinn des Lebens. Scheinbar haben diese beiden Welten nur noch wenig miteinander zu tun ...

Die Kursangebote unter dem Titel „Leben und Glauben“ wollen diese beiden Bereiche wieder mehr miteinander verknüpfen. Lebenserfahrungen wie Freude und Trauer, Begegnung und Partnerschaft sollen vertieft, der Glaube als wertvolle Hilfe im täglichen Leben erfahren werden.

Kurs-Nr. 106

25. Oktober 2018

Kurs-Nr. 118

22. November 2018

Letzte-Hilfe-Kurs

Grundkenntnisse der Sterbebegleitung und Palliativpflege

Der Letzte-Hilfe-Kurs befasst sich mit dem 1 x 1 von Grundkenntnissen der Sterbebegleitung und Palliativpflege. Linderung von Leid und Erhaltung von individueller Lebensqualität ist das primäre Ziel des Kurses. Begleitung eines Menschen bis zum Tode soll in der Bevölkerung den gleichen Stellenwert und eine Selbstverständlichkeit bekommen wie Erste Hilfe. Damit erfährt Sterben und Tod wieder einen angemessenen Platz in unserem Bewusstsein.

Themen sind: 1. Sterben ist ein Teil des Lebens (z. B. Wie erkennt man Sterben, der Sterbeprozess), 2. Vorsorgen und Entscheiden (z. B. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, ethische Entscheidungen), 3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern (z. B. Symptomlinderung, Ernährung, Mundpflege am Lebensende), 4. Abschied nehmen (z. B. Rituale, Trauer).

(Die beiden Termine sind unabhängig voneinander)

Heike Kautz und Daniela Kiefer-Fischer

Donnerstag, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Kosten: 20 € (erm. Preis: 16 €)

Kurs-Nr. 110

2.–4. November 2018

„Die Mitte finden ... in der Mitte des Lebens“ Wochenendseminar

Die Lebensmitte stellt uns vor zwei entscheidende Anforderungen: Loslassen und Neuorientierung. Die Kinder nabeln sich ab. Andererseits benötigen die Eltern, wenn sie nicht schon

gestorben sind, mit zunehmendem Alter mehr Zuwendung. Krankheiten mehren sich und auch. Die eigenen Kräfte lassen nach. Oft wissen wir nicht mehr, wie es weitergehen soll. Resignation mündet in depressive Verstimmungen. So mehren sich Ängste und Sorgen. Doch es geht auch anders. In diesem Impulsseminar erhalten Sie sinnorientierte Perspektiven und Anregungen, um in der Mitte des Lebens die eigene Mitte zu finden. Das stabilisiert die innere Balance und weckt neue Lebenskräfte.

Otto Pötter

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 246 € (erm. Preis: 197 €)

Kurs-Nr. 116

3. November 2018

Kurs-Nr. 012

12. Januar 2019

„Kleines Instrument - große Wirkung“ Ukulele für Anfänger

Erwachsenen-Schnupperworkshop

Wer kennt nicht „Over the rainbow“ des hawaiianischen Künstlers Israel Kamakawiwo`ole und ist vom Klang der Ukulele begeistert?

Haben Sie jetzt mehr Zeit in Ihrem Leben und suchen eine entspannende Aktivität der ganz anderen Art?

Wenn Sie schon immer gern ein Instrument spielen wollten, ist die Ukulele die perfekte Wahl, denn sie ist klein, einfach zu transportieren, günstig in der Anschaffung und leicht zu erlernen. Sie ist ein originelles Instrument, perfekt vor allem auch für Ältere und alle, die neue Wege gehen wollen.

Probieren Sie es aus!

Gönnen Sie sich einen Tag lang Spaß und Entspannung. Keine Notenkenntnisse erforderlich! Auf Wunsch kann ein Leihinstrument für 5 € zur Verfügung gestellt werden (bitte bei der Anmeldung angeben). Ein Notenständer sollte mitgebracht werden. Erproben Sie Ihr Talent und freuen sich über die ersten Lieder, die Sie nach einem Tag spielen können.

Diane Tausch

Samstag, 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Kosten: 68 € (erm. Preis: 55 €)

Kurs-Nr. 111

3.–4. November 2018

Teilnehmende von Pilgerfahrten treffen sich

Sie sind eine gute Tradition: Die jährlichen Treffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Pilgerfahrten.

Interessierte sind willkommen.

Näheres zum Ablauf und den Kosten im Sonderprospekt!

P. Björn Schacknies SAC

Samstag, 10:30 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kurs-Nr. 113

4. November 2018

Kurs-Nr. 121

1. Dezember 2018

Kurs-Nr. 123

15. Dezember 2018

„Leben spüren, Leben wagen und miteinander das Leben feiern“

Tanztage: Tanzend durch das Jahr

In dem Jahreszyklus von 2018 tanzen wir Tänze aus der „Meditation des Tanzes“ von Friedel Kloke-Eibl und aus der internationalen Folklore.

Schön wäre es, wenn sich Tanzbegeisterte finden, die miteinander diesen Weg durch das Jahr 2018 tanzend gehen. Dabei kommt es zu Begegnungen mit Menschen, mit sich selbst, mit den eigenen Wünschen, Sehnsüchten und Hoffnungen.

In Tanz und Poesie und in unserer eigenen Weisheit können wir Anregungen und Antworten für unser Leben finden.

Die Tage können auch **einzelnen besucht** werden, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen. (*Nähere Informationen im Sonderprospekt*)

Bernhild Vanegas

Samstag **oder** Sonntag

jeweils 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kosten: 70 € (erm. Preis: 56 €)

Kurs-Nr. 112

9.–11. November 2018

Kurs-Nr. 039

29.–31. März 2019

Schreibend auf meinen Spuren

Kreatives Schreiben als Weg zu sich selbst und zu anderen

Was ist Heimat und wo ist sie zu finden? Ist sie an einen Ort oder an Menschen gebunden? Oder liegt Heimat nicht

vielmehr in uns selbst? Diesen und anderen lebensgeschichtlichen Fragen werden wir mit Mitteln der Biografiearbeit und des kreativen Schreibens nachgehen und so verborgenen Motiven unseres Lebensweges auf die Spur kommen.

Stefan Gad

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten in 2018: 239 € (erm. Preis: 192 €)

Kosten in 2019: 247 € (erm. Preis: 198 €)

VORLESEN FÜR DEMENZIELL ERKRANKTE MENSCHEN TEIL II

Die Kraft der Inneren Bilder - Lebendiges Vorlesen / Erzählen mit Hilfe non-verbaler Kommunikation Für Interessierte, Fachkräfte, Lesepaten und Angehörige

Vorlesen vor Menschen, die an Demenz erkrankt sind, ist eine neue Art der Begegnung und des Erlebens, die mit anderen Vorlesesituationen vieles gemeinsam hat und doch besonders ist. Mit Hilfe von Inneren Bildern und der non-verbaler Kommunikation wird der Text erlebbar. Durch die Betonung einzelner Wörter sowie Rhythmus, Mimik und Gestik werden die Inneren Bilder angeregt. Diese Methode wird im Seminar praktisch geübt.

Mittwoch, 7. Nov. 2018, 9:30 –17:00 Uhr

Die Seminare I und II (s. Seite 33)
sind voneinander unabhängig.

Weitere Infos: im Sonderprospekt!

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der KEB Koblenz.

Kurs-Nr. 118

16.–18. November 2018

„Die Tür des Lebens – Abschluss und Öffnung für Neues“

Wochenendseminar

Eine Tür ist hinter mir zugefallen – diesen Eindruck hat man manches Mal im Leben. Dies kann Gutes bedeuten, wenn man etwas zur eigenen Zufriedenheit beenden konnte. Es kann aber auch Wehmut hervorrufen, wenn man das Gefühl hat, etwas versäumt und Chancen nicht wahrgenommen zu haben. Manchmal hadert man eine lange Zeit damit.

Bei näherer Betrachtung erkennt man jedoch vielleicht, dass manche Tür gar nicht geschlossen, sondern nur angelehnt

ist. Bei genauerem Hinsehen sieht man, dass sich mit jeder geschlossenen Tür vielleicht zahlreiche andere öffneten. Manchmal von uns bisher unbemerkt.

In diesem Seminar lernen wir, genauer hinzusehen. Um die bedeutendsten Türen unseres Lebens zu erkennen, sich mit ungewollt geschlossenen zu versöhnen und wahrzunehmen, welche Entwicklungschancen uns durch neue Türen geboten wurden.

Petra Altmann

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 304 € (erm. Preis: 244 €)

Kurs-Nr. 115

16.–18. November 2018

Kurs-Nr. 021

1.–3. Februar 2019

Kurs-Nr. 083

23.–25. August 2019

Mit Bleistift, Farbkasten und ...

Wochenend-Malkurs

Vielleicht haben Sie schon lange den Wunsch zu malen und auszuprobieren, ob Ihnen der Umgang mit Farben Freude macht.

Für Neu-Einsteiger wie für „alte Hasen“ ist dieser Kurs geeignet. Neben dem Einüben und Weiterentwickeln der kreativen Fertigkeiten besteht auch die Gelegenheit für Austausch und Gespräche. Die Farben sind in der Kursgebühr enthalten.

Peter Schäfer

Freitag, 17:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten in 2018: 204 € (erm. Preis: 164 €)

Kosten in 2019: 210 € (erm. Preis: 168 €)

Kurs-Nr. 119

23.–25. November 2018

„Damit das Leben in Fülle gelingt“

Lebensknoten lösen – Klarheit finden

Unsere alltäglichen Schwierigkeiten und Misserfolge in Familie und Beruf, auch/sowie Beziehungsprobleme und manchmal sogar Krankheiten scheinen sich regelmäßig und sinnlos zu wiederholen.

Manchmal fragen wir uns, woran das liegen könnte, oder wir sind nur frustriert und ratlos.

Manchmal glauben wir auch, dass daran die Anderen oder die Umstände schuld seien.

Manchmal geben wir uns sogar selbst die Schuld oder glauben, dass mit uns oder unserem Leben etwas nicht stimmt.

Und genau das ist der Grund, weshalb Stress-Situationen ständig wiederkehren und uns die wahren Ursachen unserer Probleme verborgen bleiben. Diese sind meist im Kindesalter entstanden oder im gesamten Familiensystem zu finden.

Im Schutzraum der Gruppe arbeiten wir an den Blockaden jedes einzelnen Teilnehmers mit bewährten tiefenpsychologisch fundierten Methoden und mit Aufstellungsarbeit.

Wir wollen uns den verborgenen Hintergründen und Problemursachen annähern, sie durcharbeiten, unsere Knoten lösen und uns neuen Lebensmöglichkeiten öffnen. Dadurch fühlen wir uns erfüllter und verbundener mit uns selbst und den Anderen. Durch mehr Lebenskraft sind wir vitaler und können unsere Lebensziele leichter erreichen.

Bitte bequeme Kleidung, eigene Decke und Kissen mitbringen.

Andreas Reinold

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 352 € (erm. Preis: 282 €)

Kurs-Nr. 117

30. Nov.–02. Dez. 2018

Kurs-Nr. 054

10.–12. Mai 2019

„Als wär´ ich selbst dabei gewesen!“

Werkkurs für biblische Erzählfiguren (Doris Egli)

Biblische Figuren erzählen von Menschen, die wirklich gelebt haben. Sie können uns die Botschaft der Bibel, ihre Gestalten und deren Gottes- und Menschenerfahrung näherbringen und uns ermuntern, sie mit unserer eigenen Lebenssituation zu verbinden. Wesentlich dabei ist das eigene Schaffen der Figuren. Im Kurs werden pro Person zwei bis drei Figuren (30 cm groß und biegsam) erarbeitet.

Materialkosten (pro Figur: 39 € – Preisänderung vorbehalten) nicht in der Kursgebühr enthalten!

Sibylle Wahl

Freitag, 17:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten in 2018: 248 € (erm. Preis: 199 €)

Kosten in 2019: 256 € (erm. Preis: 205 €)

Kurs-Nr. 013

25.–27. Januar 2019

Der Weg ist das Ziel!

Kalligraphie als „Auszeit“

In einer Zeit der Überfülle an Eindrücken, Aufgaben und Anforderungen ist es immer notwendig, sich Freiräume zu gönnen. Wer die Pausen vergisst, der wird schnell überfordert von einer Lawine aus lebenszehrenden Kräften.

Dieser negativen Kraft gilt es eine positive gegenüberzustellen: Kalligraphie, die Kunst des „Schönschreibens“, ist wie Meditation! Es ist eine Beschäftigung, bei der Körper, Geist und Seele ganz mit einer Sache beschäftigt sind.

Man vergißt das Drumherum, überwindet den Zeitdruck und findet langsam zu einer inneren Kraft-Quelle. Kalligraphie ist die Kunst des „Schönschreibens“ von Hand, mit Federkiel, Pinsel, Tinte oder anderen Schreibutensilien.

Andreas d´Orfey

Freitag, 16:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 269 € (erm. Preis: 216 €)

Kurs-Nr. 014

25.–27. Januar 2019

Erfolgreich kommunizieren mit Männern

In Beziehungen, Familien und Teams geht viel Energie/Kraft verloren, weil Männer und Frauen unterschiedliche „Sprachen“ sprechen und sich anderer Kommunikationsstile bedienen. Die Fronten verhärten sich, Paare trennen sich, Ehen brechen auseinander. Schweigen und Frustration breiten sich aus wie eine Epidemie. Jeder fühlt sich im Recht und vom anderen missverstanden.

An diesem Wochenende lernen Sie, wie Sie durch Anerkennung und Wertschätzung das Vertrauen von Männern für Ihre Ziele gewinnen können. Sie werden die schützende Natur des Mannes erkennen, verstehen und begreifen und können diesem Teil den richtigen Platz in Ehe, Partnerschaft und Geschäft/Beruf zuweisen. Ebenso werden Sie erleben, wie Sie den „tierischen Ernst“ durch Spiel und Spaß ersetzen und dadurch mehr Leichtigkeit in Ihr Leben und Ihre Begegnungen mit anderen Menschen bringen.

Lola Maria Amekor

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 233 € (erm. Preis: 187 €)

Kurs-Nr. 022**9. Februar 2019****Kurs-Nr. 043****13. April 2019****Kurs-Nr. 063****15. Juni 2019****Kurs-Nr. 081****17. August 2019****„Stufen“ ein Gedicht von Herrmann Hesse*****Tanztage: Tanzend durch das Jahr***

Mit Hesses Gedicht „Stufen“ sich ein Jahr lang auf den Weg machen, es erkunden, es verstehen und es sich zu eigen machen. Dies in einer Gruppe von Menschen, die auch Freude an Poesie haben und bereit sind, sich auf die Begegnung mit sich selbst und mit anderen Menschen einzulassen. Dabei verbinden wir diesen Text mit Tänzen von Friedel Kloke-Eibl und anderen Choreographen, auch als Folklore.

Die Tage können auch **einzelnen besucht** werden, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen. (*Nähere Infomationen im Sonderprospekt*)

Bernhild Vanegas

Samstag, jeweils 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kosten: 69 € (erm. Preis: 56 €)

Kurs-Nr. 033**8.–10. März 2019****„Neue Kraft für den Alltag finden“*****Ein Wochenende fürs innere Gleichgewicht***

Um neue Kraft für den Alltag zu finden und mit sich selbst (wieder) feinfühlicher und liebevoller umzugehen, sind Zeiten der Besinnung auf Wesentliches unerlässlich. Darum tut es gut, sich einmal Zeit zu nehmen für Sinnfragen, damit Kopf, Herz und Seele (wieder) ins Gleichgewicht kommen. Das stabilisiert unser Gemüt; der Wortstamm Mut und meint „Lebensmut durch sinnorientiertes Denken und Handeln“. Dafür erhalten Sie in diesem Seminar gute Anregungen. Das ermutigt, künftig vielleicht „ganz einfach“ etwas besser zu leben.

Themen sind: Sinn- und Wertorientierung zu inneren Stabilität, die Verbesserung der inneren Sprache, Achtsamer leben, Vom Wert der Liebe, Stärke durch Rhythmus und Maß.

Otto Pötter

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 257 € (erm. Preis: 206 €)

Bitte beachten Sie auch
unsere Seniorenkurse im Sommer – siehe auf Seite 42!

Kurs-Nr. 034

15.–17. März 2019

„Was in meinem Leben gelungen ist“

Wochenendseminar

Viele Menschen richten den Blick auf die negativen Ereignisse ihres Lebens, die Krisen, die schwierigen Hürden, das, was vermeintlich schief gelaufen ist. Dabei laufen sie Gefahr zu übersehen, was ihnen im Verlauf der Zeit Positives widerfahren ist, wie sie an den Krisen wachsen und neue Ressourcen entwickeln konnten. Und welche Fähigkeiten in ihnen die schwierigen Lebensphasen ans Tageslicht brachten.

Gemäß dem Ansatz von Viktor Frankl, dem Begründer der Logotherapie, werden wir in diesen Tagen das gelungene Leben in den Fokus nehmen und uns speziell dem Aspekt widmen, wie auch aus Krisen Positives wachsen konnte. Ein solcher Blick auf das eigene Leben schafft Versöhnung und motiviert, die eigenen Quellen zu entdecken und für die Zukunft gezielter zu nutzen.

Petra Altmann

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 315 € (erm. Preis: 252 €)

Das etwas andere Geschenk ...

Wie wäre es mit einem **Geschenkgutschein**

- für eine Kursteilnahme
- für einen Aufenthalt in unserem Haus
- oder über einen von Ihnen bestimmten Betrag zur freien Kurs- und Terminwahl?

Unser Büro berät Sie gern! ☎ 0261 6402-250

Kurs-Nr. 035

18. März 2019

„Achtsamkeit im Alltag“

Oasentag

Achtsamkeit - wir alle wollen sie praktizieren, aber im täglichen Hamsterrad geht sie vielfach verloren. Im Beruf möchten wir unser Bestes geben, für die Familie voll da sein und dann auch noch in der Freizeit möglichst viel unter einen Hut bringen. Multitasking gehört für viele von uns zum Alltag. Aber kommen wir selbst dabei nicht manchmal zu kurz? An diesem Oasentag erhalten wir viele Impulse, wie wir die

Achtsamkeit wiederfinden und bewahren können. Momente der Stille, kleine Rückzugsphasen und die Wiederentdeckung der Quellen, aus denen wir Kraft schöpfen, gehören genauso dazu wie der bereichernde Austausch mit anderen Menschen.

Denn Achtsamkeit ist nicht nur in außergewöhnlichen Momenten angesagt, die uns zum Innehalten zwingen, sondern an jedem ganz normalen Tag. Nur wer im täglichen Leben achtsam mit sich selbst verfährt, wird auch anderen mit Achtsamkeit begegnen. Dies können wir für den Alltag lernen.

Petra Altmann

Montag, 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kosten: 80 € (erm. Preis: 64 €)

Kurs-Nr. 036

21. März 2019

„Unterstützungsmöglichkeiten für Pflegebedürftige und ihre pflegenden Angehörige“

Abendseminar zu allgemeinen Pflegethemen

Wenn ein nahes Familienmitglied (eine nächstehende Person) pflegebedürftig wird, stellen sich oft, und dies manchmal auch sehr plötzlich, viele Fragen ein. Oft fühlen sich dadurch nicht nur die Pflegebedürftigen, sondern auch ihre Angehörigen überfordert.

In dem Vortrag wird dargestellt, wie man an notwendige Informationen kommt, damit der Angehörige gut versorgt werden kann. Auch werden wir der Frage nachgehen, welche Rechte sich aus den Sozialgesetzbüchern und deren Reformen für die zu pflegende Person und seine Angehörigen ergeben. Es wird beleuchtet, welche Unterstützungsmöglichkeiten ambulante und teilstationäre Einrichtungen sowie Pflegestützpunkte bieten.

Weiterhin wird im Vortrag aufgezeigt, wie eine Pflegebegutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen beantragt wird, wie sie abläuft und auch, welche Möglichkeiten es gibt, wenn man den Eindruck hat, dass die Belange der zu pflegenden Person darin nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Ferner interessiert häufig die Frage danach, welche Hilfsmöglichkeiten es gibt, wenn der Angehörige durch z. B. Krankheit oder Urlaub verhindert ist.

Bernadette Ohnesorge

Donnerstag, 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Kosten: 39 € (erm. Preis: 32 €)

Kurs-Nr. 037

24.–29. März 2019

Im Goldglanz der Ikonen

Ikonenmalkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Ikonen sind ein untrennbarer Bestandteil der orthodoxen Spiritualität und des orthodoxen Gottesdienstes.

Jeder Teilnehmende wird in diesem Kurs selbst eine Ikone malen und dabei nicht nur die traditionelle Maltechnik mit Eitemperafarben kennenlernen, auch werden wir uns mit der Symbolik und Spiritualität dieser Bilder näher beschäftigen, um so den tieferen Sinn dieser Schönheit, der Farben und des Goldes zu erfahren. Nach täglich ca. fünfstündiger Malarbeit werden wir am Ende der Woche eine fertig gemalte Ikone nach Hause mitnehmen können.

Die Betreuung erfolgt sehr individuell in einer kleinen Gruppe. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Der Kurs ist so konzipiert, dass Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen daran teilnehmen können. An drei Abenden werden mit Hilfe von Dias antike Ikonen vorgestellt und erklärt.

Nach Rücksprache ist ggf. die Übernachtung bis Samstag möglich.

Abraham Karl Selig

Sonntag, 18:00 Uhr bis Freitag, 17:30 Uhr

Kosten: 579 € (erm. Preis: 464 €)

Kurs-Nr. 030

30. März 2019

Ich will zu meinem Vater gehen (aus Lk 15,18)

Ein Tanztag: Bibel getanzt

„Bibel getanzt“ ist ein Gebetsweg, der den Menschen in seinem Wesen berühren kann: Biblische Texte, Bewegung und präsente Körperlichkeiten führen hinein in jenen göttlichen Raum, in dem ich ganz zu Hause bin.

Einfache, ruhige oder beschwingte Kreistänze, Wegtänze, Gebärden, eine Bibelstelle hören, sehen, lesen, über sie sprechen, sie tanzen ... Dazu laden wir herzlich ein.

Tanzerfahrung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen im Sonderprospekt!

Gudrun Schäfer und Silke Stein

Samstag, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kosten: 41 € (erm. Preis: 33 €)

VORLESEN FÜR DEMENZIELL ERKRANKTE MENSCHEN TEIL I

Von verlorenen Welten und gefundenen Königreichen

Für Interessierte, Fachkräfte, Lesepaten und Angehörige

Vorlesen vor Menschen, die an Demenz erkrankt sind, ist eine neue Art der Begegnung und des Erlebens, die mit anderen Vorlesesituationen vieles gemeinsam hat und doch anders ist.

In diesem Seminar wird die Lese- und Erzählmethode des Lemniskate vorgestellt und praktisch angewandt.

Mittwoch, 3. April 2019, 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Die Seminare I und II (s. Seite 25)
sind voneinander unabhängig.
Weitere Infos: im Sonderprospekt!

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der KEB Koblenz.

Kurs-Nr. 041

04. April 2019

„Kränkungserleben ist eine Entscheidung, keine Konsequenz“

Abendseminar zum Thema „Narzisstische Kränkung“

Narzisstische Kränkungsreaktionen begegnen Ihnen immer wieder. Gekränkte Menschen fühlen sich in der Opferrolle - kaum zugänglich für die Arbeit an sich selbst. Wie können Sie diese Kränkungerfahrungen identifizieren und nutzbar machen?

Erfahren Sie in diesem Abendseminar, wie Sie narzisstische Bedürfnisse und Kränkungen indentizieren, was sich für die Arbeit an ihnen eignet und wie Sie narzisstisch strukturierten Persönlichkeiten souverän begegnen.

Kränkungserleben ist eine Entscheidung, keine Konsequenz. Mittels dieser Entscheidung verurteilen Menschen ihren Selbstwert. Kränkungen sind, ähnlich wie andere „Störungen“, erste Lösungsversuche, um wieder Stabilität herzustellen. Diese „verrücken“ den Gekränkten auf eine andere Ebene der Wahrnehmung. Die narzisstische Kränkung hat eine eigene Qualität. Sie knüpft an der Persönlichkeit des Gekränkten an. Und sie wirft unmittelbar die Frage auf, wer überhaupt

Gekränkter und wer der Kränkende ist. Narzisstische Kränkungen werden oft mit inadäquaten Bewältigungsstrategien beantwortet. Verbrannte Erde, Selbsttäuschung und gescheiterte Beziehungen können die Folge sein.

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, im Anschluss an das Abendseminar noch im Forum zu übernachten (im EZ ca. 40 €).

Horst Lempart

Donnerstag, 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Kosten: 50 € (erm. Preis: 40 €)

Kurs-Nr. 050w

3.–5. Mai 2019

Kurs-Nr. 116w

15.–17. Nov. 2019

Raus aus dem Hamsterrad

Wochenende für junge Erwachsene

Raus aus dem Hamsterrad, rein ins Abenteuer mit Gott!
Jetzt ist die Zeit, loszugehen und Leben ins Leben zu bringen.
Gottes Spuren zu entdecken zwischen Berufs- oder Uni-Alltag und Facebook-Chat.

Wie das geht?

Dazu gibt's in diesen Tagen das nötige Rüstzeug.

Elemente: Gemeinschaft, Gebet, Impulse, Entspannung.

P. Christoph Hammer SAC

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 147 € (erm. Preis: 118 €)

Kennen Sie schon ...

unsere Homepage?

www.forum-pallotti.de

Hier finden Sie

neben dem gesamten Kursprogramm:

- aktuelle Veranstaltungshinweise
- Informationen über unser Haus.

Gerne informieren wir Sie auch

über regelmäßige aktuelle Angebote,
z. B. den nächsten Dämmerstopp
und weitere Veranstaltungen und Neuigkeiten.

Melden Sie sich für den Newsletter an:

auf der Homepage bzw.

per Anmeldezettel (in der Mitte dieses Heftes)

Kurs-Nr. 053

9.–13. Mai 2019

„Baumgeschichten in der Bibel“***Mit Bibel und Rucksack unterwegs***

Unterschiedliche Bäume spielen in der Bibel eine gewichtige Rolle: bei Adam und Eva sei es der Baum der Versuchung oder bei Abraham die Eichen von Mambre. Sicherlich hat auch jeder von uns bereits eigene „Baumgeschichten“, trotzdem sehen wir manchmal „vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr“.

In unserem Kurs werden wir uns auf den Weg machen, mit den Bäumen der Bibel, mit unseren Lebens-Bäumen und so auch die Bäume in der Natur mit neuen Augen sehen lernen.

Auf Wegen und Pfaden der näheren Umgebung (täglich jeweils ca. 10-15 km) werden wir die Baum-Ereignisse meditierend, sie plaudernd oder schweigend „unter die Füße nehmen“.

Weitere Kurselemente der Tage: Impulse, Austausch, Gottesdienste, Bibliolog, bunter Abend, Singen.

P. Ulrich Scherer SAC, Gudrun u. Peter Schäfer

Donnerstag, 18:00 Uhr bis Montag, 9:30 Uhr

Kosten: 320 € (erm. Preis: 256 €)

Kurs-Nr. 055

17.–19. Mai 2019

„Stirb und werde – Leben als ewiger Wandel“***Tanzwochenende***

In diesem Seminar nähern wir uns mit kleinen Texten aus Literatur, Theologie und Philosophie den uralten Fragen des menschlichen Lebens:

Woher komme ich und wohin gehe ich?

Über die Auseinandersetzung mit den Texten hinaus ist es mein besonderes Anliegen, eigene Erfahrungen und Erkenntnisse mit den verschiedenen Tänzen aus der Meditation des Tanzes von Friedel Kloke-Eibl und aus dem großen Schatz der internationalen Folklore zu verbinden und so zu vertiefen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Bereitschaft, sich und anderen im Kreis zu begegnen und offen zu sein für neue Sichtweisen, ist eine wichtige Voraussetzung. Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen.

Bernhild Vanegas

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 220 € (erm. Preis: 176 €)

Kurs-Nr. 056

24.–26. Mai 2019

Versöhnung mit meinem inneren Kind und meinen Eltern

Das innere Kind ist die Schlüsselfigur unserer Gefühlswelt und unserer meist unlösbar erscheinenden Lebensprobleme. Es ist dafür zu verantwortlich, ob wir zu starken und liebesfähigen oder passiven Menschen werden. Es hat sogar darauf Einfluss, wie gut oder schlecht unser Körper funktioniert. Es bestimmt auch darüber, ob und wie wir unsere Ziele angehen oder erreichen.

Im Seminar streben wir eine Versöhnung mit ihm und unseren Eltern an, weil es sich immer wieder zeigt, dass dies die Basis für ein gelingendes Leben ist.

Das Seminar arbeitet mit gestalttherapeutischen Methoden und christlichen Motiven.

Andreas Reinold

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 357 € (erm. Preis: 286 €)

Kurs-Nr. 058

30. Mai–2. Juni 2019

Bilder, Zierstücke, Initialen und Wappen

Buch-Malerei als „Auszeit“

In den letzten Jahren hat die Kunst der Buchmalerei eine Wiedergeburt erlebt. Das Malen nach historischen Vorlagen, nach Initialen und Zierstücken des Mittelalters macht vielen Menschen Freude. Die Ruhe und Konzentration tut gut und versetzt uns in die ferne Welt mittelalterlicher Buchmalerei.

Schwerpunkt unserer Beschäftigung ist die Buchmalerei des vorletzten Jahrtausends. Wir spüren die ersten Initialen auf, über die Insulare Kunst geht der Exkurs weiter zur Karolingischen Zeit, bis hin zur Ottonischen mit der Buchkunst der Insel Reichenau. Vor allem die Malpalette der Reichenauer Mönche Keraldus und Heribertus in der Zeit zwischen 977 und 993 schauen wir uns genauer an. Dazu gibt es eine abendliche Vorstellung.

Gerne kann auch ein eigenes Wappen entwickelt werden. Dazu werden Informationen über die Herkunft der Familie benötigt.
Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet!

Andreas d'Orfey

Donnerstag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 326 € (erm. Preis: 261 €)

Kurs-Nr. 064**17.–19. Juni 2019****Bibliolog Aufbaukurs – Nichtnarrative Texte**

In Gruppen gemeinsam biblische Texte zu erschließen - das ermöglicht die Methode des Bibliologs. Dabei ist der Text kein „Gegenüber“, sondern man identifiziert sich mit Rollen, die der Text anbietet - und „erlebt“ das biblische Geschehen sozusagen von innen heraus. So können sich ganz neue Blickwinkel auf scheinbar altvertraute Bibelstellen ergeben - und mögliche Konsequenzen für das eigene Leben.

In der Grundform des Bibliologs wird dabei mit erzählenden Texten aus der Bibel gearbeitet. Aber auch die Psalmen, die Weisheits- und Brieftexte können mit dieser Methode in Gruppen erschlossen werden. Dazu braucht es neben der Erfahrung mit der Grundform ein wenig mehr Handwerkszeug und methodisches Wissen. Dies soll in dem Kurs vermittelt und geübt werden. Und so ganz nebenbei können das Gelernte aus dem Grundkurs ein wenig aufgefrischt und praktische Erfahrungen reflektiert werden. Und nicht zuletzt: Zwei Tage lang intensive Begegnungen mit biblischen Texten und „have fun!“, wie es Peter Pitzele, der „Erfinder“ des Bibliologs, als Devise für den Umgang mit der Bibel ausgibt.

Teilnahmevoraussetzung: Abschluss eines Bibliologs-Grundkurses mit einem Zertifikat.

Andrea Schwarz

Montag, 14:00 Uhr bis Mittwoch, 13:30 Uhr

Kosten: 311 € (erm. Preis: 249 €)

Kurs-Nr. 071**1.–4. Juli 2019****Töpfern nach Lust und Laune*****Töpferkurs***

Die Teilnehmer des Töpferkurses treffen sich zum freien Gestalten keramischer Werkstücke, die sie ungebrannt mit nach Hause nehmen können. „Fortgeschrittene“ geben dabei den weniger Geübten mit Anregungen jede mögliche Hilfestellung.

Claudia Koch

Montag, 10:00 Uhr bis Donnerstag, 13:30 Uhr

Kosten: 249 € (erm. Preis: 200 €)

Kurs-Nr. 072

5.–7. Juli 2019

Internationale Tänze

Tanzwochenende

Herzliche Einladung, die bunte Vielfalt internationaler Tänze zu genießen. Zum Programm gehören Paartänze und Mixer, Square und Kontra, Blocktänze wie auch der Round und Gesellschaftstänze in geselliger Form.

Gabriele Riede und Iris Stephan

Freitag, 14:30 Uhr bis Sonntag, 14:00 Uhr

Kosten: 210 € (erm. Preis: 168 €)

Kurs-Nr. 073

12.–13. Juli 2019

„Das Geschenk des Augenblicks“

Achtsame Selbstwahrnehmung und Friedenstänze

Wünschen Sie sich auch, öfter die Fülle des Augenblicks zu erfahren und Geschenke des Lebens wahrzunehmen? Eine kurze Auszeit kann den nötigen Freiraum schaffen. Wir werden die Möglichkeit haben, in Achtsamkeitsübungen, Körperwahrnehmungen und Meditationen bewusst gegenwärtig zu sein.

Bei den Friedenstänzen singen wir heilige Worte aus verschiedenen spirituellen Traditionen und bewegen uns dazu in einfachen Schritten.

Erfahrungen von Ruhe und Lebendigkeit sind möglich sowie das Entdecken einer Kraft, die unsere persönlichen Stärken übersteigt.

Dies kann uns auf unserem weiteren Weg unterstützen, immer wieder die Verbundenheit mit uns selbst, mit dem Leben und der Quelle des Lebens zu erfahren – und das Geschenk des Augenblicks wahrzunehmen.

Das eigene Erleben steht bei diesem Angebot im Vordergrund, und es bedarf keiner besonderen Vorkenntnisse oder Fähigkeiten.

Doris Brauneck und Monika Mandt

Freitag, 18:00 Uhr bis Samstag, 18:00 Uhr

Kosten: 157 € (erm. Preis: 126 €)

Kurs-Nr. 074**18.–21. Juli 2019****Ganz einfach besser leben*****Sommertage für Herz und Seele***

Einfach einmal anders Urlaub machen und die Seele baumeln lassen, sich neu orientieren und frische Kraft und Energie für den Alltag tanken – das ist das Angebot dieses Kurses!

Ausgehend von den sinnzentrierten Lebensangeboten der Logotherapie erhalten Sie hilfreiche Anregungen, um „ganz einfach“ besser zu leben.

Thematisiert wird in diesen Tagen: Das Leben bejahen (lernen) – Stärkung der Selbstannahme – Sich sicher lenken durch gutes Denken – Wie sich alles fügt – Gottvertrauen als Lebensanker.

Otto Pötter

Donnerstag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 322 € (erm. Preis: 258 €)

Kurs-Nr. 084**19.–23. August 2019****Weiterbildung Bibliolog (Grundkurs)**

Die Methode des Bibliologs wurde entwickelt, um mit einer Gruppe, Gemeinde oder Klasse gemeinsam die Bibel zu entdecken. Vewurzelt in der jüdischen Tradition des Midrasch ermöglicht sie, mit Leichtigkeit und auch Spaß die biblischen Texte lebendig werden zu lassen. Die Lebensgeschichte der Teilnehmenden und die biblische Geschichte verweben sich dabei miteinander und legen sich gegenseitig aus.

Der Grundkurs führt umfassend in Theorie und Praxis des Bibliologs ein und befähigt, damit zu arbeiten.

Bei erfolgreicher Teilnahme wird am Ende des Kurses ein Zertifikat des Netzwerkes Bibliolog ausgehändigt.

Schwester Ulrike Diekmann

Montag, 14:00 Uhr bis Freitag, 13:30 Uhr

Kosten: 550 € (erm. Preis: 440 €)

Kurs-Nr. 082

23.–25. August 2019

„Wie treffe ich Entscheidungen aus dem Glauben heraus?“

Entschieden für das Leben

In unserem Leben sind wir immer wieder vor Entscheidungen gestellt. Oft sind es die kleinen Entscheidungen des Alltags - manchmal aber auch große und lebenswichtige Entscheidungen. Wie aber trifft man die richtige Entscheidung? Wann ist der Zeitpunkt, etwas zu entscheiden? Und welche Bedeutung hat es, wenn ich mich nicht entscheiden kann - oder will?

Der christliche Glaube kann wichtige Hilfen und Hinweise geben, wie man „gute“ Entscheidungen treffen kann. Deshalb soll insbesondere den spirituellen Kriterien nachgespürt werden, die bei Entscheidungen hilfreich sein können.

Andrea Schwarz

Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:30 Uhr

Kosten: 260 € (erm. Preis: 208 €)

Aktion Teilen / ermäßigter Preis

Immer wieder erfahren wir, dass Menschen an einem Kurs teilnehmen möchten, aber aufgrund ihrer persönlichen Situation die Kosten nicht oder nur schwer aufbringen können. Wir möchten in diesen Fällen gerne helfen und ermutigen deshalb zum Teilen. In der Hoffnung, dass manch einer, der es kann, mehr gibt bzw. unsere Kursarbeit durch eine Spende unterstützt, haben wir für unsere Kurse neben dem normalen Preis einen ermäßigten Preis eingeführt. Er kann von allen, die den normalen Preis nur schwer aufbringen können (aufgrund z. B. von Arbeitslosigkeit, Ausbildung, geringer Rente bzw. aufgrund von geringem Familieneinkommen) ohne Angabe von Gründen in Anspruch genommen werden. Sollten Sie darüber hinaus eine Ermäßigung benötigen, so sprechen Sie mit uns!

Wenn Sie die „Aktion Teilen“ unterstützen möchten, sind wir Ihnen für jede Spende sehr dankbar.

Spendenkonto für die „Aktion Teilen“

Stichwort: Aktion Teilen

IBAN: DE23 5705 0120 0000 1065 67

BIC: MALADE51KOB

Kontoinhaber: PTHV gGmbH

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung!

Unsere Kursangebote für Senioren

haben wir auf dieser und den beiden folgenden Seiten so zusammengestellt, dass Sie alles „**kompakt auf einen Blick**“ haben.

Bei Seniorenkursen bieten wir zu bestimmten Zeiten eine Abholmöglichkeit vom Bahnhof Vallendar an.

Nähere Infos mit der Anmeldebestätigung!

Wir gehen davon aus, dass TeilnehmerInnen der Seniorenfreizeiten nicht auf fremde Hilfe angewiesen sind und weisen darauf hin, dass seitens des Hauses keine Schwester für pflegerische Hilfsdienste zur Verfügung steht.

Kurs-Nr. 124

20.–27. Dezember 2018

Zweimal Franziskus – Weihnachten damals und heute Weihnachtsfreizeit für Senioren

Was wollte der hl. Franziskus von Assisi uns mit seiner lebendigen Krippe zu Greccio sagen?

Thomas von Celano berichtet: Es nahte aber der Tag der Freude, und aus Greccio wird gleichsam ein neues Bethlehem. Die Leute eilen herbei und werden bei dem neuen Geheimnis mit neuer Freude erfüllt.

Wie steht es heute um das Festgeheimnis der Weihnacht? Papst Franziskus will uns das große Geschehen der Menschwerdung Christi erneut nahebringen. Gebe Gott, dass wir neben zu viel Äußerlichkeit das innere Wesen dieses Festes nicht vergessen.

Zu diesen Gedanken laden wir Sie ganz herzlich ein. Die liturgische Feier wird uns dabei helfen.

P. Johannes Moosmann SAC und Ursula Fiedel

Donnerstag, 15:00 Uhr bis Donnerstag, 10:00 Uhr

Kosten: 500 € (erm. Preis: 400 €)

Kurs-Nr. 126

27. Dez. 2018– 3. Jan. 2019

„Mit offenen Augen“ Jahreswechsel für Senioren

„Der geniale Mensch ist der, der Augen hat für das, was ihm zu Füßen liegt“ (Johann Jakob Mohr). Mit diesem Spruch werden wir den Jahreswechsel miteinander verbringen und danach Ausschau halten, was uns so alles „vor den Füßen liegt“.

Neben Impulsvorträgen, Gesprächen, Gottesdiensten, dem Besuch der Pallottikirche und einem Nachmittagsausflug zu den Barmherzigen Brüdern nach Koblenz sollen auch die heiteren und geselligen Elemente nicht zu kurz kommen.

P. Ulrich Scherer SAC und Ursula Fiedel

Donnerstag, 15:00 Uhr bis Donnerstag, 10:00 Uhr
Kosten: 500 € (erm. Preis: 400 €)

Kurs-Nr. 044

17.–24. April 2019

„Halleluja - auferstanden ist der Herr!“ Kar- und Ostertage für Senioren

Die tiefe Erfahrung der Gottverlassenheit (wie in Psalm 22) führte Jesus in Erfüllung des göttlichen Willens hinab „in das Reich des Todes“, doch wurde er auferweckt zu neuem Leben – eine Ermutigung für uns, sich mit dem Tod auseinanderzusetzen und auf das ewige Leben zu schauen.

In der intensiven Mitfeier der Kar- und Ostertage, die im Mittelpunkt der Freizeit steht, können wir uns dem Geheimnis von Tod und Leben annähern, aufgelockert durch Impulse und Meditationen, Geschichten, Gesang und ein buntes Miteinander.

P. Ulrich Scherer SAC und Ursula Fiedel

Mittwoch, 15:00 Uhr bis Mittwoch, 10:00 Uhr
Kosten: 524 € (erm. Preis: 420 €)

Kurs-Nr.075

23.–30. Juli 2019

„Quellen, die das Leben lebenswert machen“ Seniorenfreizeit I

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, so sagt Jesus in der Versuchungsgeschichte. Aus vielen Begebenheiten gewinnen wir Kraft für unseren Alltag. In dieser Seniorenfreizeit können wir gemeinsam darüber nachdenken, was wichtig

und wertvoll ist für unser Leben. Gesundheit für Leib und Seele umschließt geistiges und leibliches Wohl.

In täglichen Impulsen und im Austausch eigener Lebenserfahrungen können wir Neues entdecken und einander Mut machen. Bei unserem Zusammensein werden auch Angebote wie Schiffstour, Grillen, Kochen und fröhliches Miteinander nicht zu kurz kommen.

**P. Johannes Moosmann SAC und
Elisabeth Herrmann**

Dienstag, 15:00 Uhr bis Dienstag, 10:00 Uhr
Kosten: 546 € (erm. Preis: 437 €)

Kurs-Nr.076

30. Juli–6. August 2019

„Sommer im Forum – frohe Stunden in Gemeinschaft mit Liedern und Zeichnungen aus dem Gotteslob“

Seniorenfreizeit II

Das „neue Gotteslob“ ist inzwischen gar nicht mehr so neu – und doch gibt es darin wohl noch viel zu entdecken: Unbekannte Texte und Gebete, Bilder, neue Lieder. Diesen werden wir uns singend und betend annähern.

Bei abwechslungsreichen Gesprächen, Meditationen, Gottesdiensten, kleineren Ausflügen, beim Singen und in heiteren Spiel- und Raterunden ... können wir unbeschwerte Stunden miteinander genießen.

P. Ulrich Scherer SAC und Ursula Knoch UAC

Dienstag, 15:00 Uhr bis Dienstag, 10:00 Uhr
Kosten: 546 € (erm. Preis: 437 €)

- *Personen, die an beiden Seniorenfreizeiten teilnehmen, erhalten am 30. Juli kostenlos ein Mittagessen!*

Im Forum Vinzenz Pallotti bieten wir Ihren Gemeinden und/oder kirchlichen Gruppen und Verbänden gern auch die Gelegenheit, einen Einkehrtag oder ein ganzes Wochenende bei uns zu planen und durchzuführen.

Angebote für Gruppen, Gremien, Gemeinden ...

Themen, z. B.:

- Bibel erfahren und erleben
(z. B. mit Bibliodrama, Bibliolog, Bibel getantzt)
- Vom Kreuz mit dem Kreuz und der Freude am eigenen Glauben – Leben in multireligiöser Gesellschaft
- „Steh auf und iss, sonst ist der Weg zu weit“
Mit Elija gegen Entmutigung und Resignation
- Glaube hat Zukunft!
Perspektiven einer Kirche im Wandel
- „Gott, du mein Gott, dich suche ich“
Damit Glaube wächst und ausstrahlt
- Christ sein heute:
Zwischen Lust und Frust, zwischen Mut und Wut
- Wege erwachsenen Glaubens
Chancen, Risiken und Nebenwirkungen
- Frauen in der Bibel – Frauen von gestern?
Was können sie uns Frauen für heute sagen?
- „Das rettende Wort: Handle!“
Pallottis Vision vom Apostolat aller, das Ende einer verschlafenen Kirche
- Der Fromme der Zukunft – ein Mystiker? Orientierung
zwischen „Spiritualität light“ und radikaler Nachfolge
- siehe auch: www.glaube-hat-zukunft.de/themen

Referenten: P. Hubert Lenz SAC, P. Edward Fröhling SAC
und Mitarbeitende im Forum V. Pallotti

Termine: auf Anfrage

Kosten: nach Vereinbarung

Veranstaltungsort: Forum Vinzenz Pallotti

Wenden Sie sich bitte an:

FORUM VINZENZ PALLOTTI

Antje Joost

☎ 0261 6402-250

E-Mail:

forum@pthv.de

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

WeG-Initiative **Glaube hat Zukunft**



Unser Anliegen:

- Einzelne, Gruppen und Gemeinden in ihrer Verbundenheit mit Gott stärken.
- Lebendigkeit und Wachstum von Glaube und Kirche sowie Prozesse der Kirchenentwicklung fördern.

Diese Quelle eröffnet **Zukunft** für Glaube und Kirche.

Wir unterstützen

- **Erwachsene** auf ihrem Weg in eine persönliche Gottesbeziehung.
- **Gruppen, Gemeinden, Pastoralteams ...** die nach Impulsen, geistlichen Perspektiven und konkreten Angeboten für die Verlebendigung von Glaube und Kirche fragen.

Wir bieten

- Impuls- und Begegnungstage für Gruppen, Gremien und Interessierte (www.glaube-hat-zukunft.de/klausurstage)
- Veranstaltungen zur Information und Motivation, die für Glaubensprozesse sensibilisieren u. Glaubenskommunikation fördern (www.glaube-hat-zukunft.de/kirche)
- Perspektivgespräche mit Pastoralteams
- Materialien und Mitarbeiterunterlagen zu Glaubenswegen für Erwachsene
- die nachfolgend beschriebenen Kursangebote

Vallendarer Glaubenswege / Glaubenskurse *haben schon viele in ihrem persönlichen und gemeinsamen Prozess der Glaubenserneuerung unterstützt und begleitet*

- „Ja, ich bin getauft!“
- „Das Feuer neu entfachen“
- „Mit allen Konsequenzen“ (neu ab 1.1.2019)
- „Unterwegs nach Emmaus“

Info-Materialien, Beratung und Bestellung:

WeG Initiative

Postfach 1406 – 56174 Vallendar

☎ 0261 6402-990 – Fax: -991

info@weg-vallendar.de – www.glaube-hat-zukunft.de

Leitung der WeG-Initiative: P. Hubert Lenz SAC
Leitung der Kurse: Team der WeG-Initiative

„Das Feuer neu entfachen“

Die Teile von „Das Feuer neu entfachen“ sind in sich abgeschlossen. Sie können in beliebiger Reihenfolge und unabhängig voneinander besucht werden.

A Kurs-Nr. 026w

22.–24. Februar 2019

„Glauben? – Um Gottes Willen!“

Suchen, was trägt und erfüllt

Glaube scheint heute kaum noch relevant zu sein. Und doch sind viele Menschen auf der Suche nach einem „Mehr“ im Leben, nach Tiefe, nach Erfüllung.

Mit dieser Suche und Sehnsucht Gott auf die Spur zu kommen, lohnt sich ...

- *Nähere Angaben zum Kurs: siehe Seite 15.*

B Kurs-Nr. 059w

24.–26. Mai 2019

„Unterwegs zu neuer Freiheit“

Mit dem fertigwerden, womit ich nicht fertigwerde

Die christliche Botschaft will ermutigen, sich mit der eigenen Lebensgeschichte an Gott zu wenden und Schritte zu Versöhnung und neuer Freiheit zu finden.

- *Nähere Angaben zum Kurs: siehe Seite 19.*

C Kurs-Nr. 107w

26.–28. Oktober 2018

Ja, ich bin Christ

Gottes Zuwendung zum Menschen wartet auf unsere Antwort – unser persönliches JA zu Ihm. Wer sich auf diese Verbundenheit mit Gott einlässt, für den ändern sich Perspektiven: Gott wird mehr und mehr zur Mitte des Lebens wie des christlichen Engagements.

- *Nähere Angaben zum Kurs: siehe Seite 13.*

Kurs-Nr. 011w

18.–20. Januar 2019

Taufe: „Da steckt mehr drin, als man denkt“

Einladung zu einer Entdeckungsreise, die eigene Taufe als Quelle des persönlichen Lebens wie des christlichen Engagements (neu) zu entdecken.

- *Nähere Angaben zum Kurs: siehe Seite 15.*

Mehr zu allen Kursen:
www.glaube-hat-zukunft.de/kurse

Kurs-Nr. 108w

20. Oktober 2018

Jesu Weg der Evangelisierung!

Zur Wiederentdeckung des kirchlichen Grundauftrags

Evangelisieren – Menschen mit der Person Jesu und Seiner Botschaft bekannt machen – ist der grundlegende Auftrag der Kirche. „Eine Kirche, die nicht missioniert, hat längst demissioniert“ (Kardinal Koch). Sie hat vergessen, wozu sie da ist.

Sonderprospekt kann angefordert werden!

- *Nähere Angaben zum Kurs: siehe Seite 20.*

Kurs-Nr. 119w

16.–18. November 2018

„Nur Mut!“ – Einfach vom Glauben reden!

Wie Gott und die Welt ins Gespräch kommen ...

Das Wochenende bietet die Möglichkeit, sich in Glaubenskommunikation einzuüben und zu entdecken, was Glaubensgespräche fördert bzw. erschwert.

- *Nähere Angaben zum Kurs: siehe Seite 13.*

„Leidenschaftlich und mit allen Konsequenzen“ Inspirierende Begegnungen mit P. Richard Henkes

Dienstag, 19:30 Uhr - 21:15 Uhr (Fastenzeit):

12. März, 19. März, 26. März, 02. April und 09. April 2019

Zur Einführung und zum ersten Kennenlernen von P. Henkes und dem 5-wöchigen Kurses.

Dienstag, 26.02.2019, 19:30 Uhr

Mittwoch, 06.03.2019, 19:45 Uhr (19 Uhr Euchf. m. Aschenkreuz)

Kurs-Nr. 050w

3.–5. Mai 2019

Kurs-Nr. 116w

15.–17. Nov. 2019

Raus aus dem Hamsterrad

Wochenende für junge Erwachsene

Raus aus dem Hamsterrad, rein ins Abenteuer mit Gott!

P. Christoph Hammer SAC

Sonderprospekt kann angefordert werden!

- *Nähere Angaben zum Kurs: siehe Seite 34.*

Förderung von Teams

Da uns für die Umsetzung von WeG der Aufbau von Teams sehr am Herzen liegt, empfehlen wir die gemeinsame Teilnahme mehrerer Personen einer pastoralen Einheit. – Teams ab drei Personen erhalten deshalb für die Teiln. an Kursen zu „Taufe“ und „Feuer“ eine (vom „Förderverein Glaubenskursarbeit“ finanzierte) Preisermäßigung.

Meditationsgruppe (Donnerstagabend)

Wir sind dem Programm LEBEN AUS DER MITTE – ZEN-KONTEMPLATION angeschlossen, das im Bistum Essen von P. Johannes Kopp SAC geleitet wurde. In dreimal 25 Minuten stillem Sitzen begeben wir uns in die Übung des Schweigens, die für Christen zu einem sich vertiefenden Gebet führen kann.

Voraussetzungen: Sehnsucht nach Stille, ruhiges Sitzenkönnen auf Kissen, Bänkchen oder Stuhl.

Termin: jeweils donnerstags 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
(außer Feiertage und Sommerferien)

Raum: siehe Infotafel am Empfang

Info/Anmeldung:

P. P. Rheinbay SAC (☎ 0261 6402-437) od. Ernst Liel (☎ 0261 79945)

Dämmerschoppen (meist an einem Freitagabend)

In unregelmäßigem Abstand findet ca. 3-4 mal jährlich ein Dämmerschoppen statt (meist freitags um 19:00 Uhr).

Keine Anmeldung erforderlich. Keine Teilnahmegebühr – freiwilliger Kostenbeitrag erwünscht.

(Aktuelle Infos s. Homepage / **Newsletter** des Forum V. Pallotti)

Aktuelle Informationen

Weitere Infos, aktuelle Themen und Termine der regelmäßigen Abendveranstaltungen erhalten Sie unter:

Forum Vinzenz Pallotti

☎ 0261 6402-250

E-Mail: forum@pthv.de

www.forum-pallotti.de

Oder fordern Sie unseren Newsletter an.

Unio-Gruppe an der PTHV (Mittwochabend)

In der Vereinigung des Katholischen Apostolates schließen sich Männer und Frauen, Laien und Geweihte zusammen, um „die Werke der Liebe und Barmherzigkeit zu fördern“ (Vinzenz Pallotti). Die Vallendarer Gruppe liest Meditationen von Vinzenz Pallotti, nimmt Bezug auf andere geistliche oder theologische Texte, tauscht sich darüber aus, umrahmt die Treffen mit Gebet und Gesang, lässt den Abend gemütlich ausklingen.

Ort: Forum Vinzenz Pallotti (Raum: Aushang am Empfang)

Termine: Unio-Veranstaltungskalender (auf Anfrage)

Dr. Petra Altmann, Studium v. Kommunikationswissenschaft., Kunstgeschichte, Soziologie u. Italienisch, 20 Jahre Lektorats- u. Verlagsleiterin, Buchautorin und Journalistin, rund 25 Buchveröffentl., Ausb. in Logotherapie nach Viktor E. Frankl.

Lola Maria Amekor (Jg. 1970), Krankenschwester, Kunsttherapeutin, Coach, Buchautorin, seit Okt. 2016 Studentin im Masterstudiengang Pflegewissenschaft an der PTHV, Expertin für zwischenmenschliche Begegnungen.

Doris Brauneck (Jg. 1960), zertifizierte Tanzleiterin der Tänze des Universellen Friedens, Fortbildung in Psychosomatischen Entspannungsverfahren, seit 1992 in Erwachsenen- und Familienbildung tätig.

Andreas d'Orfey (Jg. 1967), Ausb. als Typograph, Illustrator & Grafiker. Weiterbildung zum Maler, Glasmaler und Mosaizist. Studien in Kunstgeschichte, Kunst im Christentum und Kath. Theologie. Seit 1992 Dozent in der Erwachsenenbildung, seit 2016 Atelier in Mutterschied (Hunsrück).

Prof. Dr. Thomas R. Elßner, seit April 2009 Lehrstuhlinhaber für alttestamentliche Exegese und Theologie an der PTHV.

Ingrid Engbroks (Jg. 1953), arbeitet seit über 20 Jahren ehrenamtlich in der Gemeinde (Liturgie, Jugend- und Erwachsenen Katechese), seit 2007 Mitarbeiterin der WeG-Initiative Vallendar, Bibliologin.

P. Herbert Federspiel SAC (Jg. 1940), Leiter von Einzel-Exerzitien, Geistliche Begleitung, Beicht- und Beratungsseelsorge.

Ursula Fiedel (Jg. 1949), von 1994 bis 2012 angestellt im Forum Vinzenz Pallotti, ehrenamtliche Mitarbeit bei Kursen im Forum.

Daniela Kiefer-Fischer (Jg. 1972), MAS Palliative Care, Krankenschwester, Musikergagogin, Trainerin Palliative Care DGP, seit 2007 im Hospiz- und Palliativbereich aktiv.

Prof. P. Dr. Edward Fröhling SAC (Jg. 1975), lehrt Fundamentalthologie und Theologie der Spiritualität an der PTHV.

Stefan Gad (Jg. 1965), Schauspieler, Couch & Supervisor, Dozent in der Erwachsenenbildung, Geistlicher Begleiter.

P. Christoph Hammer SAC (Jg. 1976), bis 2018 Leiter der Jugendbildungsstätte Jugendhof „Pallotti Haus“ Olpe und Dekanatsjugendseelsorger, seit 2018 Mitarbeiter der WeG-Initiative Vallendar und Pallottinischer Leiter des Forum Vinzenz Pallotti.

- Elisabeth Herrmann** (Jg. 1953), seit 2006 Mitarbeit bei Seniorenkursen im Forum.
- P. Herbert Heuel SAC** (Jg. 1937), Dipl.-Psychologe, seit 1986 Leiter d. Jugendhilfe-Zentrum Neunkirchen, Exerzitienbegleiter.
- Heike Kautz**, gel. Kinderkrankenschw., Pflegefachkraft f. Gerontopsychiatrie und Palliative Care - Palliative Geriatrie (ULG); Trauerbegleiterin; Kursleiterin Letzte Hilfe; QMB der Pflege; Pain Nurse. Aktuell Studentin Pflegeexpertise (B.Sc.). Seit 2005 Themenschwerp.: Palliative Geriatrie mit Focus auf Demenz.
- Ursula Knoch UAC** (Jg. 1946), Unio-Mitglied, Realschullehrerin, lebt in Rheinbach.
- Claudia Koch** (Jg. 1949), töpft seit vielen Jahren mit Lehrern in Fortbildungskursen in Vallendar.
- Prof. P. Dr. Hubert Lenz SAC** (Jg. 1952), Professor an der PTHV, Initiator des Vallendarer Glaubenskurses, Leiter der WeG-Initiative Vallendar.
- Monika Mandt** (Jg. 1951), Pflegefachkraft, zertifizierte Gesundheitstrainerin Achtsamkeit, Weiterbildung in Gewaltfreier Kommunikation.
- P. Johannes Moosmann SAC** (Jg. 1938), früher Lehrtätigkeit an der PTHV in den Fächern Neues Testament, Hebräisch und Italienisch.
- P. Dr. Jörg Müller SAC** (Jg. 1943), klinischer Psychologe, Psychotherapeut, Priester.
- Anja Neißner** (Jg. 1967), Rechtsanwaltsfachangestellte, Telefonseelsorgerin, seit 2003 Mitwirkung bei Kursen im Forum.
- Prof. P. Dr. Heribert Niederschlag SAC** (Jg. 1944), Prof. em. für Moraltheologie.
- Otto Pötter** (Jg. 1948), psychologischer Berater mit dem Schwerpunkt Logotherapie (nach Viktor Frankl) mit Ausrichtung zur Kneippschen Ordnungstherapie.
- Andreas Reinold** (Jg. 1960), kath. Diplomtheologe u. Heilpraktiker für Psychotherapie, Ausbildung in Tiefenpsychologie, Logotherapie, Gestalttherapie, Psychoonkologie u. Religionspädagogik, Weiterbildung in Gesprächstherapie, systemischer Therapie, Hypnose und Krisenintervention.
- Prof. P. Dr. Paul Rheinbay SAC** (Jg. 1959), Hochschullehrer für Kirchen- und Spiritualitätsgeschichte, Exerzitienbegleiter, Kontemplationskurse, Zen-Meister.

- Gabriele Riede** (Jg. 1957), Tanzleiterin und Ausbildungsreferentin im Bundesverband Seniorenanz e.V.
- P. Heinz-Willi Rivert SAC** (Jg. 1960), Dipl.-Psych., psychotherapeutische Ausbildung, Hochschuleseelsorger an der PTHV, Erwachsenenbildung. Ehemals in der Jugendarbeit sowie in der Schul- und Pfarrseelsorge in West- und Ostdeutschl. tätig.
- P. Björn Schacknies SAC** (Jg. 1977), seit 2013 Programmdirektor der Pallottiner Pilgerreisen.
- Gudrun Schäfer** (Jg. 1950), bis Januar 2016 Leiterin des Forum V. Pallotti, Erg.-Studium Erwachsenenbildung, Ausbildung in Gestalt-Pädagogik, Tanzanleiterin für „Bibel getanzt“, Bibliologin.
- Peter Schäfer** (Jg. 1946), Bibliodramaleiter und Bibliologe, malt seit über 30 Jahren, Ausstellungen seiner Bilder u.a. in Koblenz, Vallendar, Hildesheim, Neuwied, Brüssel, Bendorf.
- P. Ulrich Scherer SAC** (Jg. 1961), Studium der Theologie und Spiritualität, Leiter des Pallotti-Instituts Vallendar und Lehrbeauftragter an der PTHV sowie Ökonom der Kommunität.
- Irmgard Scholz** (Jg. 1946), Gymnasiallehrerin, Geistliche Begleiterin, Exerzitienleiterin IMS, langjährige Weiterbildung in Transaktionsanalyse, seit 1994 Kursmitarbeit im Forum V. P.
- Andrea Schwarz** (Jg. 1955), Lehre als Industriekauffrau, Studium der Sozialpädagogik, Schriftstellerin. Ausbildung zur Bibliolog-Trainerin, seit 2012 Pastorale Mitarbeiterin in der Diözese Osnabrück.
- Abraham Karl Selig** (Jg. 1959), Studium der Theologie und Philosophie, ergänzende Studien in Kunstgeschichte, Angebot von Malkursen u. Vorträgen über die Bedeutung von Ikonen.
- Silke Stein** (Jg. 1971), Gemeindefreferentin in Kaiserslautern, Tanzanleiterin für „Bibel getanzt“, Bibliologin, anerkannte Systemaufstellerin DGfS.
- P. Otmar Steinebach SAC** (Jg. 1940), Förderer- und Wohltäterpastoral, Exerzitien, Einkehrtage.
- Iris Stephan** (Jg. 1958), Tanzleiterin und Ausbildungsreferentin im Bundesverband Seniorenanz e.V.
- Diane Tausch** (Jg. 1960), Lehrerin, Entspannungspädagogin, Dozentin in der Erwachsenenbildung, Lern- und Stresscoach.
- Bernhild Vanegas**, Diplomtheologin, seit 1993 im Schuldienst, Ausbildung in Gestaltpädagogik, Ausbildung in „Meditation des Tanzes“ bei Friedel Kloke-Eibl.
- Sibylle Wahl** (Jg. 1966), Krankenschwester, Dipl.-Sozialpäda-

gogin, seit 2005 Kursleiterin für Egli-Figuren, Bibliologin, Godly Play Teacher.

Andrea Windirsch (Jg. 1968), Richterin am Amtsgericht, seit über 10 Jahren vielfältig ehrenamtlich in der WeG-Initiative Vallendar engagiert.

Dr. Rita Wirrer (Jg. 1960), Studium der Theologie, der Erziehungswissenschaften und der Soziologie, langjährige Erfahrung in der Hochschullehre und der Weiterbildung von Führungskräften.

Kooperationspartner

Phil.-Theologische Hochschule Vallendar (PTHV)

➤ ***Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar***

Pallottistr. 3 – 56179 Vallendar ☎ 0261 6402-255
E-Mail: info@pthv.de; Internet: www.pthv.de

➤ ***IWW – Institut für wissenschaftliche Weiterbildung***

Pallottistr. 3 – 56179 Vallendar ☎ 0261 6402-255
E-Mail: iww@pthv.de Internet: www.pthv.de

➤ ***WeG-Initiative „Glaube hat Zukunft“***

Pallottistr. 3 – 56179 Vallendar ☎ 0261 6402-990
E-Mail: kontakt@weg-vallendar.de; Intern.: www.weg-vallendar.de

Geistliches Zentrum an Haus Wasserburg

➤ ***Geistliches Zentrum an Haus Wasserburg***

Pallottistr. 2 – 56179 Vallendar ☎ 0261 6408-401
Internet: www.geistliches-zentrum.de

Pallottiner Pilgerfahrten

Nähere Information zu den Fahrten sowie zu den „Treffen ehemaliger Teilnehmer von Pilgerfahrten“ erhalten Sie unter:

➤ ***Pallottiner Pilgerfahrten GmbH***

Wiesbadener Str. 1 – 65549 Limburg ☎ 06431 941943
Internet: www.pallottiner-pilgerfahrten.de

Kath. Erwachsenen Bildung – Fachstelle Koblenz

➤ Florinspfaffengasse 14 – 56068 Koblenz ☎ 0261-9635590
Fax: 0261-96355919; Internet: www.keb-koblenz.de

Bischöfliches Ordinariat Limburg

➤ ***Abt. Religionspädagogik: „Eulenfisch. Limburger Magazin für Religion und Bildung.“***
Internet: www.eulenfisch.de

Aktuelle Liste auf der Homepage: www.forum-pallotti.de

Kursanmeldung

Eine **schriftliche Anmeldung** erbitten wir möglichst bald – spätestens bis zehn Tage vor Kursbeginn.

Nur wenn der Kurs bereits belegt ist, erhalten Sie umgehend Nachricht. Bei Veranstaltungen mit Übernachtung erhalten Sie Ihre **Anmeldebestätigung** zusammen mit letzten Informationen spätestens zehn Tage vor Kursbeginn (um Kosten zu sparen, wenn mögl. per Mail – ansonsten per Post). Der Eingang von Anmeldungen, die uns per E-Mail erreichen, wird immer formlos bestätigt.

Kursabmeldung

Bei mehrtägigen Veranstaltungen berechnen wir grundsätzlich bei jeder Abmeldung eine Bearbeitungsgebühr von 30 €. Gehen **Abmeldungen** später als vier Wochen vor Kursbeginn bei uns ein, behalten wir uns vor, 10 % der Tagungskosten in Rechnung zu stellen. – Bei Abmeldungen später als zehn Tage vor Kursbeginn müssen wir 30 % der Gesamtkurskosten in Rechnung stellen, falls wir den Platz nicht an einen anderen Interessenten vergeben können.

Unterbringung/Ausstattung

Die Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Zweibettzimmern bzw. „Wohneinheiten“ (2 EZ mit gemeinsamer Dusche/WC; soweit vorhanden). Alle Gästezimmer sind mit Dusche/WC und einem Telefonanschluss ausgestattet und, wie alle Räume, mit dem Fahrstuhl erreichbar.

Kosten/Bezahlung

Die Kosten setzen sich zusammen aus der Kursgebühr (für Referentenhonorar, Materialkosten usw.) sowie den Pensionskosten für Verpflegung (Vollverpflegung) und Unterkunft im Einzelzimmer.

Bei Unterkunft im Zweibettzimmer bzw. einer „Wohneinheit“ entsprechend weniger. – Werden Teilleistungen nicht in Anspruch genommen, ist eine Preisreduzierung nicht möglich, da die Berechnung der Kosten auf einer Pauschkalkulation beruht.

Die Kurskosten können Sie bei der Anreise am Empfang begleichen (EC-Kartenzahlung mit Geheimnummer ist möglich.). Eine Vorabüberweisung ist nicht erforderlich.

Finanzielle Gründe sollen einer Teilnahme nicht im Wege stehen. Dank mancher Spende kann bei Bedarf der **ermäßigte Preis** in Anspruch genommen werden (Näheres s. S. 40).

Anreise mit dem PKW

BAB 48: Abfahrt Bendorf/Neuwied

B 42 Richtung Vallendar; etwa in der Mitte von Vallendar links ab in Richtung Hör-Grenzhausen; gegen Ende der Ortsdurchfahrt rechts ab: Richtung Hillscheid. Kurz danach wieder rechts ab: den Schildern „Theol. Hochschule“ folgen.

Bitte beachten Sie: In Vallendar gibt es zwei Hochschulen, bitte nur dem Wegweiser „Theol. Hochschule“ folgen.

Achtung: Manche Navigationssysteme schreiben Pallottistraße nur mit einem „l“ = Palottistraße

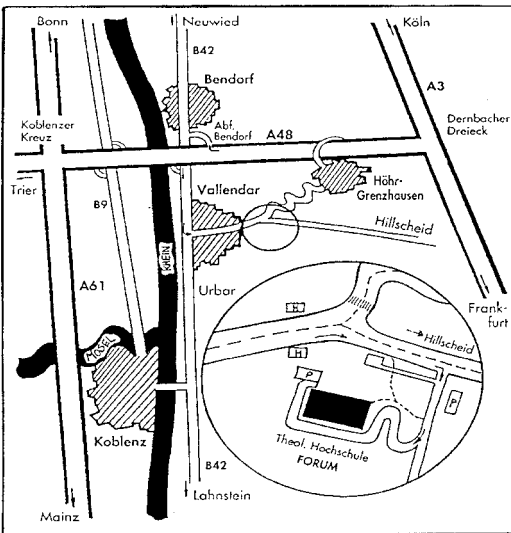
Anreise mit Bahn/Bus

Bahn bis Koblenz/Hbf. – Zum Bahnhof Vallendar gibt es

- eine Bahnverbindung (stündlich)

- eine Busverbindung (Linie 8/8a, Richtung Bendorf)

Ab Vallendar-Bahnhof besteht stündlich Anschluss mit der Linie 7/7A (Richtung Hör-Grenzhausen) bis Haltestelle „Schönstatt“. Von dort erst in Richtung Hillscheid weitergehen – dann den Wegweisern „Theol. Hochschule“ folgen. (ca. acht Minuten Fußweg – z. T. bergauf).



Pallottiner Pilgerfahrten 2018/2019

„Einmal noch nach ... Rom!“

Geruhsame Tage in der ewigen Stadt

22.10.–27.10.2018 / Reisetage 6, per Flug

Begleitung: Br. Matthias Terhorst SAC

Silvester im Schwäbischen

– Sieger Köder –

28.12.2018–03.01.2019 / Reisetage 7, mit dem Bus

Begleitung: P. Björn Schacknies SAC

Mallorca - Zu Gast im Kloster

16.03.–22.03.2019 / Reisetage 7, per Flug

Begleitung: P. Rainer Autsch SAC

Pilgerreise nach Assisi und Umbrien

11.05.–18.05.2019 / Reisetage 8, mit dem Bus

Begleitung: P. Alexander Holzbach SAC

Erholungstage auf Wangerooze

08.06.–15.06.2019 / Reisetage 8, mit dem Bus

Begleitung: P. Horst Liedtke SAC

Wallfahrt nach Altötting - mit Passionsspielen in Erl

13.07.–18.07.2019 / Reisetage 6, mit dem Bus

Begleitung: P. Björn Schacknies SAC

Armenien

18.08.–26.08.2019 / Reisetage 9, per Flug

Begleitung: Bruder Matthias Terhorst SAC

Jakobsweg: 1. Etappe, von Pamplona bis Belorado

(Wanderreise)

28.08.–08.09.2019 / Reisetage 12, Flug/Wandern

Begleitung: P. Ulrich Scherer SAC

Baltikum

29.08.–06.09.2019 / Reisetage 9, per Flug

Begleitung: P. Horst Liedtke SAC

Côte d'Azur

Ende September / Reisetage 6, per Flug

Begleitung: P. Siegfried Modenbach SAC

**Informationen zu den Fahrten:
Telefon 06431 941943 / Fax 06431941942
www.pallottiner-pilgerfahrten.de**

FORUM VINZENZ PALLOTTI

Begegnungs- und Bildungsstätte der PTHV gGmbH

www.forum-pallotti.de

forum@pthv.de

Postfach 1406 – 56174 Vallendar
Pallottistraße 3 – 56179 Vallendar

Empfang: 0261 6402-0

Kursanmeldung

☎ 0261 6402-249 / Fax -350

kursanmeldung@pthv.de

Organisation Eigenkursprogramm

Antje Joost ☎ 0261 6402-250

ajoost@pthv.de

Belegungsmanagement

Ursula Keller ☎ 0261 6402-700

forum@pthv.de

Büro: montags-freitags 9–13 Uhr

Bankverbindung

IBAN: DE23 5705 0120 0000 1065 67

BIC: MALADE51KOB

Kontoinhaber: PTHV gGmbH